

GREEN DIY

>> DIE *Do it yourself*
ILLUSTRIERTE



PROJEKTE FÜR EIN BESSERES ZUHAUSE



MACH ES SELBST

NACHHALTIGER

Haus



UPCYCLING
PROJEKTE

Know how



GESUNDES
WOHNEN

Garten



FUTTERSPENDER
SELBST GEBAUT

Dach neu gedacht mit VELUX:

Jetzt Lieblingsraum schaffen – mit Tageslicht und frischer Luft!

VELUX®
TRANSFORMING SPACES



Um Wohnraum zu schaffen, der einzigartige Geschichten schreibt, sind unserer Fantasie keine Grenzen gesetzt. Entdecken Sie die Vielfalt von VELUX und gestalten Sie Ihren persönlichen Lieblingsraum unterm Dach.



www.velux.de



Editorial

Green DIY

Damals wie heute

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER, mit 65 Jahren gingen früher die Menschen in Rente. Eine Zeitschrift in diesem Alter, wie *selbst ist der Mann*, muss sich dagegen immer mit dem aktuellen Zeitgeist auseinandersetzen und versuchen, seine Leser auch nach 780 Ausgaben und 78000 Seiten mit den Inhalten zu begeistern. Die Lesegewohnheiten haben sich natürlich geändert, deswegen gehören auch der Online-Auftritt *selbst.de* und verschiedene Social-Media-Aktivitäten sowie das neue DIY-Magazin *Mach es selbst* für eine jüngere Zielgruppe mit dazu. Das alles funktioniert über einen so langen Zeitraum aber auch nur dank einer engagierten Redaktion und treuen Lesern! Schon immer haben wir uns mit Themen wie z. B. Werterhaltung, Reparaturen und Kosten sparen beschäftigt. Deswegen haben wir das Jubiläum mit einem Extraheft zum Thema Nachhaltigkeit verbunden. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und viel Erfolg beim Heimwerken und besten Dank für Ihre Treue!



Wolfgang Stroh

Damals wie heute: Wir berichten schon seit 65 Jahren über nachhaltige Themen in unserem Heft!

LOGOCLIC®
Edition

GEEIGNET FÜR BADEZIMMER*

PREMIUM-BODEN™

1 2 3 4 5 6

EINFACHE VERLEGUNG

LAMINAT-BODEN

www.logoclic.info

#WIRSPENDEN

Pro verkauftem Paket der LOGOCLIC Fußboden „Edition“ spenden wir 1 Euro an:



- 1 29409709 Glacier Oak 1.285 x 192 x 8 mm
- 2 29409718 Sundance Oak 1.285 x 192 x 8 mm
- 3 29376788 Bona Oak 1.285 x 192 x 8 mm

*Nur für Privatbereich, siehe Verlegeanleitung
**Komposition aus natürlichem Holz und Kunstharzen

- 4 23704248 Honeymoon 1.285 x 192 x 10 mm
- 5 26517205 Cozy Oak 1.285 x 192 x 7 mm
- 6 24980795 Riverside 1.285 x 192 x 8 mm



www.bauhaus.info

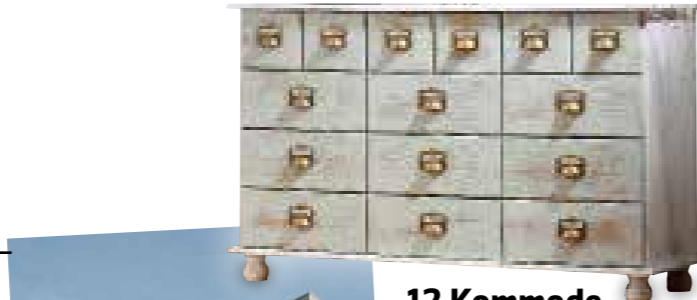
Gemeinschaftswerbung der BAUHAUS Gesellschaften (vgl. www.bauhaus.info/gesellschaften oder unter Tel. 08 00/3 90 50 00). BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH & Co. KG. Rhein-Main-Neckar, Bohnenbergerstr. 17, 68219 Mannheim.

GREEN DIY

3 Editorial
Der Klassiker wird 65 Jahre!
Ein Grund zu feiern!

Haus

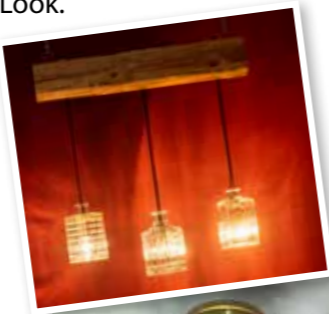
- 6 Magazin**
Das inspiriert uns! Neuigkeiten rund ums Haus.
- 8 Leuchten selber bauen**
Wir haben tolle Ideen aus dem Urlaub mitgebracht.
- 12 Vintage-Kommode**
Upcycling im Shabby-Style.
- 16 Sonnenenergie**
Heizen mit der Sonne.
- 22 Dämmen**
So bleibt die Wärme im Haus.



12 Kommode
Wieder schön: Alte Kommode im neuen Look.



16 Solarthermie
So nutzen Sie die Sonne als Energiequelle.



8 Vintage-Leuchten
In Lissabon gesehen, zuhause nachgebaut.

Know how

- 26 Magazin**
Schon gewusst? Zahlen und Fakten.
- 28 Gesundes Wohnen**
Bodenbeläge ohne Schadstoffe.
- 34 Farbe und Tapeten**
Wohngesunde Wände.
- 38 Wasser sparen**
Wird immer wichtiger: Tipps zum Wasser sparen.



28 Gesundes Wohnen
Kork, Parkett oder Teppich? Bodenbeläge im Vergleich.



Garten

- 40 Magazin**
Das gibt es Neues für den Garten.
- 42 Biogarten**
Einfach nachhaltig und naturnah gärtnern.
- 46 Futterspender**
Für Vögel gebaut.



Ausgabe Juli 1958:
Das Titelblatt wurde noch aufwendig gezeichnet.

65 Jahre DIY

"Nachhaltigkeit" – unter diesem Motto feiert *selbst ist der Mann* 65-jähriges Jubiläum. Die aktuellen Themen wie Upcycling, Werterhaltung und Ressourcen schonen begleiten uns schon immer. Dazu haben wir passende Artikel aus unserem Archiv für Sie herausgesucht. Viel Spaß bei der Zeitreise!



Verständliche Anleitungen und zahlreiche Praxistipps zeichnen die Artikel aus.

ANZEIGE



DAS E-TEAM IN ACTION.
JETZT WIEDER IM TV.



Baumaterial aus zweiter Hand



Baustoff-Recycling: Bauherren und Modernisierer können heute bereits auf eine Vielzahl von Recyclingprodukten zugreifen.

Alte Fenster, Holztüren, Holzböden oder Dachpfannen sind zu kostbar, um auf der Mülldeponie zu landen. „Viele der in alten Häusern verwendeten Materialien sind von langlebiger Qualität und lassen sich wieder gut aufbereiten oder recyceln“, bestätigt Krystof Pompa von der BHW Bausparkasse. Fündig werden Modernisierer bei Baustoffbörsen wie *historischebaustoffe.de*. Die Notwendigkeit dafür wächst, denn das Bauwesen in Deutschland ist der größte Abfallproduzent und das Deponieproblem nimmt dramatisch zu. Noch werden gerade einmal 5 Prozent der über 50 Millionen Tonnen Alt-Beton, die in Deutschland pro Jahr anfallen, recycelt.

Foto: ino-online.lu / Carrelages Dino de Cecco / BHW Bausparkasse

Buchtipp: Haus der Zukunft



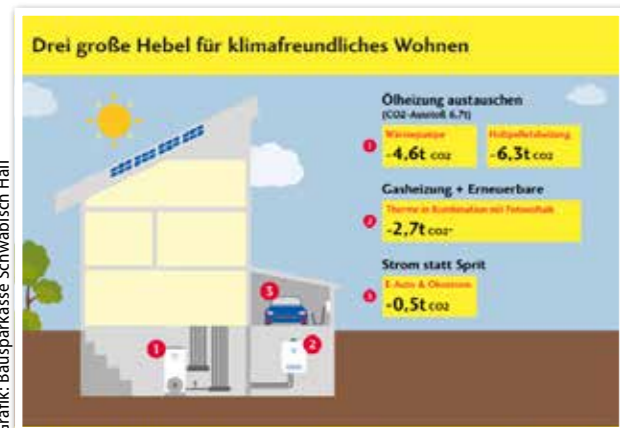
Foto: ökobuch Verlag

Wie können wir gesund und klimafreundlich wohnen und leben und dabei Kosten sparen? Das Buch *Haus der Zukunft* von Simon Grieger zeigt auf 192 Seiten wie wir unser Zuhause technisch auf den neuesten Stand bringen, um der Klimaneutralität ein großes Stück näher zu kommen. ökobuch Verlag, 24,90 Euro ISBN 978-3-947021-20-8

Eigene CO₂-Bilanz verbessern

Bis 2045 will Deutschland klimaneutral werden. Der Gebäudebereich muss daher bereits 2030 fast die Hälfte seines aktuellen CO₂-Ausstoßes eingespart haben. Was macht für Ihr Haus Sinn zu ändern? Vielleicht Ihre alte Ölheizung gegen eine Wärmepumpe einzutauschen? Oder eine Gasheizung mit einer Solaranlage zu kombinieren?

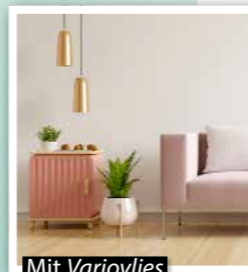
Konkrete Tipps, welche Maßnahmen welche Einsparung bringen, gibt ein Energieberater. Zertifizierte Ansprechpartner finden Sie im Internet unter www.energie-effizienz-experte.de. Wichtig ist, welche Maßnahmen genau zu Ihrem Gebäude passen und dass diese aufeinander abgestimmt sind.



EINFACH ANDERS MACHEN: Wer die CO₂-Bilanz der eigenen vier Wände senken möchte, kommt vor allem an erneuerbaren Energien nicht vorbei.

Trend: Glatte Wände

Glatte Wände liegen im Trend und geben Räumen einen edlen Look. Mit *Variovlies* von Erfurt lassen sich im Handumdrehen persönliche Wunschwände realisieren. Vorteile der ökologischen Tapete: Sie lässt sich mehrfach überstreichen, als Vliestapete kann man sie einfach verarbeiten und sie besteht aus nachhaltigen und recycelten Fasern.



Mit *Variovlies* von Erfurt lassen sich schöne glatte Wände realisieren.

Foto: easy pr/Erfurt

Kennen Sie das?

Der Heizungskörper im Erdgeschoss wird halb aufgedreht glühend heiß, der andere im Obergeschoss wird auch bei voll aufgedrehtem Ventil nur lauwarm. Ist Ihre Heizungsanlage vielleicht hydraulisch nicht abgeglichen? Oft wird eine viel zu große Wassermenge durch einzelne Heizkörper transportiert und in anderen kommt zu wenig an. Das ist ineffizient, erhöht den Wärmeverlust der Heizung und treibt den Stromverbrauch der Umwälzpumpe in die Höhe. Ein hydraulischer Abgleich erhöht meist die Effizienz Ihrer Heizung, senkt Ihre Energiekosten, optimiert die Wassermenge und die Heizkörper werden wieder gleichmäßig warm.

Das bewirkt ein hydraulischer Abgleich der Heizung

vor Abgleich

nach Abgleich

- 1 Heizkosten sparen**
Die Wärme wird nun gleichmäßig im Haus verteilt, so dass der Heizkessel weniger Brennstoff benötigt.
- 2 Stromkosten senken**
Eine moderne **Hocheffizienzpumpe** unterstützt den hydraulischen Abgleich und reduziert die Stromkosten der Pumpe.
- 3 Fließgeräusche vermeiden**
Durch das Einregulieren voreinstellbarer **Thermostatventile** erhalten alle Heizkörper stets die richtige Menge Wasser. Das Pfeifen und Rauschen entfällt dadurch.

Heizungs-Check: Lassen Sie Ihre Heizung von einem Fachhandwerker richtig einstellen.

HYDRAULISCHER ABGLEICH
Beim Heizen und bei der Erzeugung von Warmwasser wird viel Energie verbraucht.

Grafik: CO₂-online.de

ANZEIGE



Security Tech Germany

ABUS TOUCH™
JUST TOUCH.

Bereit für die Zukunft.



MEHR INFOS



reddot winner 2022



Leuchten nachbauen

Inspirationen aus dem Urlaub

Das hat uns inspiriert: Eine Vintage-Leuchte aus Lissabon und eine stilvolle Barbeleuchtung aus Kapstadt.

Text: Petra Rupp

Das ist ein Projekt für kreative Köpfe, die einen gewissen Zufallsfaktor mögen. Und für geschickte Finger, die keine Angst vor zartem Glas und hartem Draht haben. Für diesen Leuchter benötigen Sie mindestens 40 Teile Besteck und Gläser. Auch wenn es leichte, dünnwandige Gläser sind und wir kein massives Silberbesteck eingearbeitet haben, wird das Ergebnis ziemlich schwer. Deshalb sollten Sie die Lampe beim Bearbeiten gut absichern!



Material

- Vintage-Baldachin mit Stab
- Vintage-Lampenfassung
- Farblich passendes Kabel
- Draht (1,8 mm Ø, 25 m lang)
- Feinwandige Gläser (ca. 20)
- Altes Silberbesteck (ca. 20)
- Leuchtkörper



Unsere zweite Leuchte: Unterschiedliche Karaffen hängen nebeneinander. Die Lösung war knifflig.



SELBST PRAXISTIPP
Einmal kräftig biegen

Der Draht ist fest, lässt sich aber gut biegen. Zuerst schneiden Sie Stücke von 40 bis 50 cm zurecht. Es empfiehlt sich, den Draht zweimal um einen Stock zu wickeln. Das Hängeobjekt vorsichtig eindrehen. Zur Sicherheit formen Sie am Ende eine kleine Schlaufe – das sieht hübsch aus und schützt vor Verletzungen.



Vintage-Leuchte



1 Stoffkabel durch Stab und Baldachin ziehen, Fassung markieren.



2 Die vorbereiteten Objekte mit einer Zange am Ring befestigen.



3 Überstehende Enden mit dem Seitenschneider abknipsen.



4 Das Ergebnis ist ein Zufallsprodukt, das auf jeden Fall toll aussieht!

Zum Schluss Gläser und Besteck so biegen und sortieren, dass eine gleichmäßige Form entsteht.



5 Fassung anschließen, am Kabel bis zur Wunsch-Stelle nach oben ziehen.



Karaffen aus echtem Kristallglas leuchten am schönsten.

Kleine LED-Lämpchen leuchten in den Karaffen. Die Lampenlast darf nie am Stromkabel hängen, ein schwarzes Zugseil trägt sie.



Leuchtende Glaskaraffen Barleuchten aus Kapstadt



1 Adern freilegen, in Stoßverbinder einführen, mit Crimpzange quetschen.



2 Der Trafo wird im Balken versteckt, Aussparung dafür ausstemmen.



3 Loch durch das Holz bohren, Seil verknoten und in Karaffe führen.



4 Seil mit Plättchen verknoten, Stromkabel und LEDs hängen in den ...



5 ... Karaffen. Das unterschiedliche Gewicht spielt am Ende keine Rolle.

Material

- 3 Karaffen
- Halogen-Steckverbindungen
- LED-Lämpchen
- LED-Kabel
- Seil zur Zugentlastung
- Trafo
- Holzbalken (ca. 60 cm lang)
- Schwarzer Schrumpfschlauch
- Stoß- bzw. Quetschverbinder

1950er: Die frühen Jahre

Gerade mal acht Jahre alt war die Bundesrepublik Deutschland, als in Hamburg die Zeitschrift *selbst ist der Mann* gegründet wurde. Der damalige Untertitel: Das deutsche Do-it-yourself. Das Magazin traf den Nerv der Zeit: Viele Familien wohnten wieder in eigenen Wohnungen oder Häusern, die eingerichtet und ausgebaut werden mussten. Handwerker kosteten viel Geld, also wurde man selbst aktiv und tapezierte selbst, strich an oder baute Dachgeschosse aus. Und auch für die Verschönerung der eigenen vier Wände bot *selbst ist Mann* schon 1958 Inspiration: Eine Anleitung für eine Hängelampe aus Plastikrohren. Heute nennt man das Upcycling!



Ausgabe Juli 1958: Das Titelblatt wurde noch aufwendig gezeichnet.

Der Untertitel "Das deutsche Do-it-yourself" verweist auf die Heimwerker-Bewegung in Großbritannien und Europa.



ANZEIGE

ONE+ **RYOBI**

RYOBI® für **ALLE**

Wir gratulieren zu 65 Jahren „selbst ist der Mann“!

EIN AKKU FÜR MEHR ALS 200 ELEKTROWERKZEUGE UND GARTENGERÄTE.

Jetzt durchstarten mit System: RYOBI bietet mit 200 Elektrowerkzeugen und Gartengeräten im 18 V ONE+ Akkusystem für praktisch jede Aufgabe ein passendes Tool. Leistungsstarke Li-Ionen Akkus ermöglichen komfortables Arbeiten ganz ohne Elektrokabel.

3 JAHRE GARANTIE

ryobitools.eu * Für die erweiterte Garantie ist eine Online-Registrierung innerhalb von 30 Tagen ab dem Kaufdatum erforderlich.



Etikettenschwindel? Der Vorher-/Nachher-Vergleich ist echt. Und dank der neuen Griffe wissen Sie jetzt auch, was in den Schubkästen steckt!

Kommode im Shabby-Chic gestalten

Neuer alter Look

Mit Kreativität und Geschick lassen Sie eine alte Kommode in neuem Glanz erscheinen. Text Gereon Bründt

Online-Kleinanzeigen werden gerne genutzt, um Möbel an den Mann zu bringen. Doch leider stimmt der Satz „Bilder sagen mehr als Worte“ nicht immer. Und auch nach einer (meist kurzen) Inspektion bleibt der wahre Zustand teils verborgen. So war es auch bei dieser Kommode – auf den ersten Blick schick, zuhause und teilzerlegt entpuppte sie sich dann doch eher als ein zweifelhaftes Schnäppchen. Wegen Defekten und

unsachgemäß durchgeführten Reparaturen stellte sich die Frage: Werkstatt oder Sperrmüll? Wie Sie sehen, fiel die Wahl darauf, das schnörkellose Möbelstück von Grund auf zu überholen. Und nach der vollendeten Reparatur mit neuer Kreidefarben-Oberfläche im Vintage-Look zeigt sich, dass sich alle Mühen gelohnt haben. Bleibt nur noch die Suche nach einem angemessenen Aufstellort.

Checkliste

SCHWIERIGKEIT Nicht sehr schwierig. Geduld und ein Gespür für passende Farbkombinationen ist hilfreich.

WERKZEUGE Handkreissäge (am besten mit Führungsschiene) Akku-Bohrschrauber ggf. Stichsäge Exzentrerschleifer Lackierwerkzeug

ZEIT Hier etwa 1 Tag zzgl. Trockenzeiten

KOSTEN Ab etwa 140 Euro

ZEIT Hier etwa 1 Tag zzgl. Trockenzeiten

KOSTEN Ab etwa 140 Euro

Fotos: Klaus Erich Haun, Claudio Kalex



1 Schubkästen entfernen, dafür die Schrauben herausdrehen.

VORHER Böse verbaut

Die Weichholzkommode war hübsch, doch die Schubkästen windschief, Führungen defekt und die Rückwand reine Makulatur.

Notdürftig geflickt: Was nicht hielt, wurde stümperhaft mit vielen und zu langen Trockenschrauben fixiert.



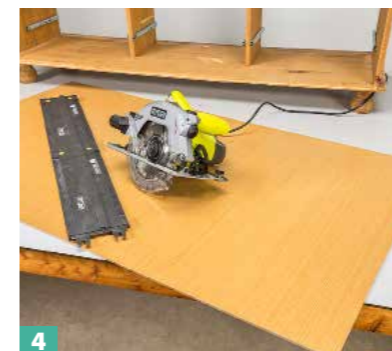
2

Nach dem Entfernen der Rückwände zeigt sich das Elend: Viele Auszüge sind defekt, die sparsame Einteilung sehr lückenhaft.



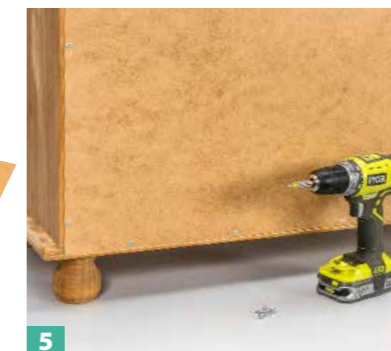
3

Defekte Schubkästen neu verleimen, die Schrankeinteilung ergänzen.



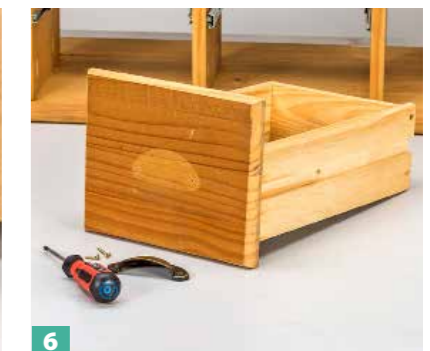
4

Zur Stabilisierung: Statt der geteilten Rückwände haben wir eine ...



5

... durchgehende neue Rückwandplatte verschraubt.



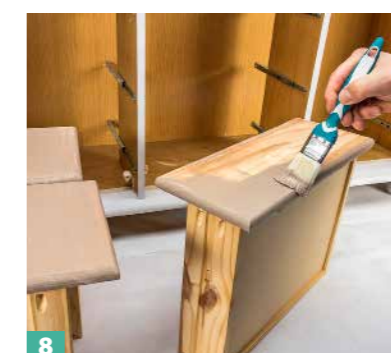
6

Die Muschelgriffe demontieren, später neue Griffe befestigen.



7

Schleifen Sie die Schubkastenblenden und Korpuswände.



8

Dann mit Kreidefarbe streichen. Unser Farbton: „elegantes Taupe“.



9

Ersten Anstrich trocknen lassen, zweiter Anstrich: „glückliches Grün“.



10 Grundanstrich: „wohnliches Grau“, Deckanstrich: „charmantes Weiß“.



11 Durchgeschliffen: Holz und erster Anstrich werden beim Schleifen sichtbar – vor allem im Bereich der Kanten. Wenn der zweite Farbanstrich getrocknet ist, schleifen Sie die Oberfläche mit 180er Schleifpapier durch.



12 Zum Schluss Veredlungswachs mit einem fusselfreien Tuch auftragen.



13 Anschließend Löcher für die neuen Griffe bohren und diese montieren.



14 Die Auszüge für die Schubkästen haben wir komplett erneuert.



15 Schubkästen vorsichtig herausziehen und Schrauben eindrehen.

SELBST PRAXISTIPP Mit Kreidefarbe streichen

Die Kommode wurde sehr günstig bei einem Kleinanzeigenportal angeboten und erworben. Erst beim genaueren Hinsehen nach dem Zerlegen wurden vorhandene Mängel gut erkennbar. Nachdem defekte Holzbauteile repariert oder ausgetauscht wurden, ging es an die Optik:

A Mit **Bondex Kreidefarbe** wurden die Oberflächen in attraktivem Vintage-Look gestaltet. **B** Defekte Nutauszüge haben wir durch **Hettich Kugelteilauzüge KA1730 220-355 mm Art.-Nr.: 9 136 679** ersetzt. **C** Zuletzt wurden die schicken **Siro-Etikett-Griffe 1682-83ZN10** montiert.

Optik und Notwendigkeit: Die Auszüge mussten getauscht werden. Kreidefarbe und neue Griffe machen die Kommode einzigartig.



Kontakte

Kreidefarbe:
PPG Bondex, © 0234/869-0
www.bondex.de

Kugelauszüge:
Hettich DIY, © 05428/92777-0
www.hettich-diy.com

Möbelgriffe:
Siro Deutschland, © 02103/24575
www.siro.at

Weitere **selbst.de** Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de/moebel-reparieren

Schrille Farben und wilde Muster

Die 70er-Jahre: Knallbunte Tapeten, Cocktailsessel und psychedelische Muster brachten Flower-Power in das heimische Wohnzimmer: Das ging selbstverständlich auch nicht spurlos an der Heimwerker-Bewegung vorbei: Passend dazu zeigte sich das Titel-Logo noch in schwarzer Schrift auf orangenem Untergrund, dazu das Titelbild mit einer typischen Muster-Tapete der Zeit. Als Themen präsentierte die Redaktion im Januar 1974 u.a. ein selbstgebautes Wohnmobil für Reiselustige (heute Vanlifer genannt), sowie einer Kommode in drei Variationen "upgecyclt". Auch das Warenangebot für Heimwerker wuchs rasant, die Werkstatt füllte sich mit wertigen Maschinen.



Schon vor 48 Jahren war "Upcycling" ein großes Thema für uns. Wie eine schlichte Kommode zum Hingucker wurde.

Unvergessen: Die knallbunten Tapetendesigns der 70er-Jahre. Und auch an die wilden Muster, Formen und Farben erinnern wir uns.

ANZEIGE



ERFURT-Variovlies Eco Green – das ökologische Glattvlies

Hohe Qualität mit besonders glatter Oberfläche für einen sparsamen Farbverbrauch – ressourcenschonend & wohngesund. CO₂-neutral hergestellt aus zu 100 % nachhaltigen und recycelten Papier- und Textilfasern. Mehr Infos unter: www.erfurt.com/ecogreen



Wärme aus der Sonnenstrahlung

Sonnenenergie

Möchten Sie mit der Kraft der Sonne heizen, benötigen Sie eine solarthermische Anlage.

Text: Christian Meyer



Foto: Bundesverband Solarwirtschaft e. V.

Bei aller Liebe zur Umwelt stellt sich für viele vor allem eine Frage: Lohnt sich das? Leider lässt sich das nicht pauschal beantworten, denn es hängt vom Zustand des Gebäudes und der bestehenden Heizanlage ab. Hat man eine relativ moderne Brennwertheizung und schließt daran noch eine Solaranlage an, kann man im Jahr etwa 100 bis 250 Euro Gas bzw. Öl für die Warmwasserbereitung sparen. Dafür benötigt man etwa 4 bis 6 m²

Solarthermie als optimale Ergänzung zur Heizungsanlage

für Brennstoff ein. Schauen Sie sich die Preise in der unten stehenden Tabelle an, kann sich eine Solaranlage also auch erst nach gut 20 Jahren rechnen. Sofern sie dann noch funktioniert, spart man erst ab diesem Zeitpunkt täglich bares Geld. Umso wichtiger ist

Kollektorfläche. Unterstützt die Solaranlage auch die Raumheizung, braucht man schon 10 bis 15 m² Kollektorfläche und spart damit zusätzlich rund 200 bis 400 Euro

es, die Anlage richtig zu dimensionieren. Da es sich in unseren Breitengraden als schwierig erweist, allein mit Sonnenenergie den Warmwasser- und erst recht den Heizbedarf zu decken, kommt es darüber hinaus darauf an, das Solarsystem genau auf die Heizanlage abzustimmen. Das kann nur individuell vor Ort erfolgen. Schön: Das *Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)* fördert Solartechnik. Informieren Sie sich vor Baubeginn unter www.bafa.de oder der Telefonnummer 06196/908-0.

TECHNIKEN ZUR ERWÄRMUNG VON WASSER DURCH SONNENENERGIE

	SOLARTHERMIE FÜR BRAUCHWASSERERWÄRMUNG	KOMBI-SOLARSYSTEME
Systembeschreibung	Unterstützt den konventionellen Heizkessel bei der Brauchwasser-Erwärmung und spart übers Jahr rund 60 Prozent der Kosten zur Warmwasserbereitung ein. Im Sommer kann der Heizkessel pausieren.	Neben dem Brauchwasser wird hier auch das Heizwasser mit erwärmt. 20 bis 30 Prozent Heizkosteneinsparung sind möglich. Das erfordert mehr Kollektorfläche und einen größeren Speicher als bei Anlagen zur reinen Brauchwasser-Erwärmung.
Komponenten	Flach- oder Vakuumröhrenkollektor, Solarwärmespeicher, Solarregler mit Pumpe, Ausdehnungsgefäß, Überdruckventil, Rohre.	Wie bei der reinen Brauchwasser-Erwärmung, jedoch ist je nach System ein großer Pufferspeicher oder eine Station zur Rücklaufanhebung nötig.
Einsatzgebiete	Kann an jede gängige Heizanlage angeschlossen werden; lohnt sich ab einer Haushaltsgröße von drei bis vier Personen.	Effektiv vor allem in gut gedämmten Häusern; ideal in Kombination mit Heizsystemen mit niedriger Vorlauftemperatur (Fußbodenheizung).
Kosten	Anlage für einen 4-Personen-Haushalt: ca. 4000 bis 8000 Euro inkl. Montage	ca. 8000 bis 13 000 Euro inkl. Montage für ein Einfamilienhaus

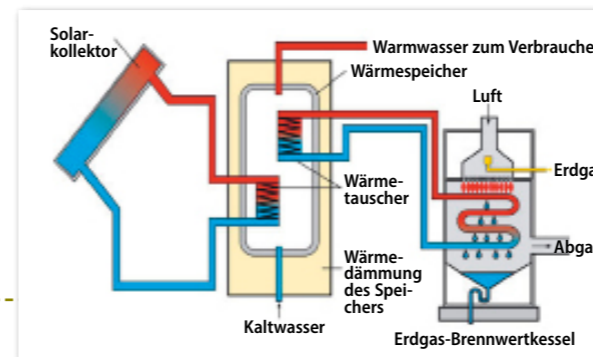
Fotos: Solvis, Viessmann, Buderus, Wagner, Braas, Wolf, Archiv

SELBSTPRODUKTINFO

Solaranlage und Gasbrennwerttechnik

So funktioniert eine Solaranlage in Kombination mit einer Gasbrennwerttherme: Die Sonnenstrahlen treffen auf die Absorberfläche im Kollektor. Es entsteht Wärme, die von der Wärmeträgerflüssigkeit (Solarfluid) aufgenommen wird. Übersteigt die Temperatur im Kollektor die im Speicher, schaltet sich eine Umwälzpumpe ein und befördert die erwärmte Flüssigkeit

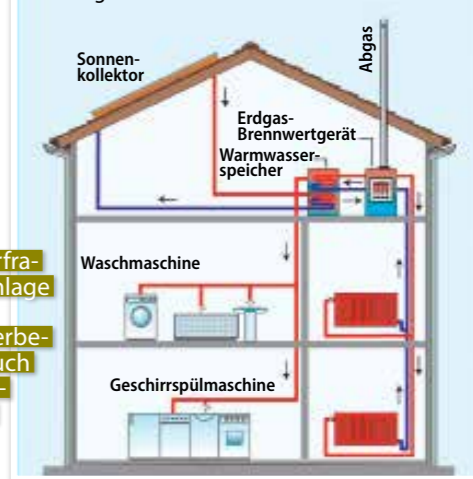
durch Rohrleitungen zum Speicher. Der Wärmetauscher darin überträgt die Wärme auf das Trinkwasser. Kommt keine Wärme aus den Kollektoren, schaltet sich der Brennwertkessel an und ein zweiter Wärmetauscher im Speicher überträgt die aus der Gasheizung kommende Wärme auf das Trinkwasser (und ggf. auch auf den Heizkreislauf).



Vorab zu hinterfragen: Soll die Anlage ausschließlich zur Warmwasserbereitung oder auch zum Heizen genutzt werden?

Sichere Wärmeversorgung

Ob mit Pellet-, Öl- oder wie hier Gas-Brennwertheizung – in Kombination mit einer Solaranlage erzeugt man umweltschonend Warmwasser.



Grafiken: ASUE



Warum nicht? Röhrenkollektoren wie ein VORDACH schräg an der Fassade.



Gerade fernab vom Schuss am GARTEN-/FERIENHAUS bewährt sich Solartechnik.



Auch auf FLACHDÄCHERN lässt sich Sonne für Warmwasser und Strom einfangen.



Gut kombiniert: Wer will, kann die gesamte Dachfläche für Solarenergie nutzen: Rechts Flachkollektoren, links Photovoltaikmodule zur Stromerzeugung.

SCHON GEWUSST?

Begriffe & Größen

Absorber: Bleche im Kollektor, die Sonnenstrahlen aufnehmen und Wärmeträgerflüssigkeit erhitzen.
Doppelmäander-Absorber: Ein Absorber mit S-förmigen Röhren; sorgt für höheren Wärmeübertrag.
Bruttofläche: Außenabmessung (Länge x Breite) eines Kollektors.
Absorberfläche: Selektiv beschichtete Metallfläche im Kollektor.
Aperturfläche: Fläche, über die Sonnenlicht ins Innere des Solar Kollektors gelangt. Beim Flachkollektor umfasst sie die Kollektorabdeckung, durch die die Sonnenstrahlen eintreten können. Beim Vakuumröhrenkollektor ist sie die Summe der Längsschnitte der einzelnen Röhren. Da sich oben und unten kleine Bereiche ohne Absorberfläche befinden, ist die Aperturfläche hier etwas größer als die Absorberfläche.

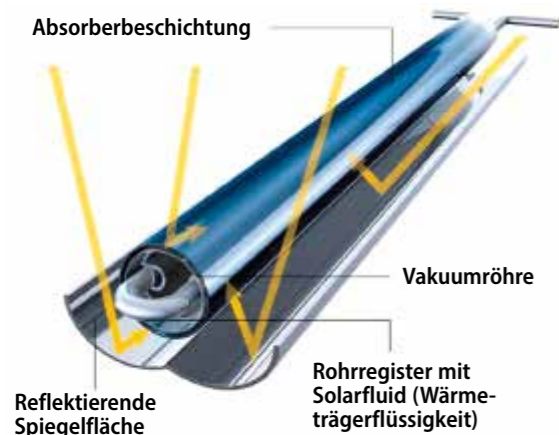
Im Detail

FLACHKOLLEKTOR (hier: *Buderus Logasol SKS 5.0*): **A** Solarsicherheitsglas, **B** Vollflächenabsorber aus Aluminium (zwischen Glasabdeckung und Absorberschicht wird Edelgas eingefüllt), **C** rückseitige Wärmedämmung, **D** Doppelmäander mit Ultraschallschweißverbindung, **E** Fieberglasswanne, **F** Solarrücklauf (oben links liegt der Vorlauf).



ALS HERZSTÜCK gilt der Wärmespeicher. Dieser funktioniert wie eine Art Batterie: Er gleicht das schwankende Energieangebot der Sonne aus.

Moderne Wärmespeicher sorgen für große Einsparungseffekte bei Heizungssystemen mit erneuerbaren Energien.



RÖHRENKOLLEKTOR (hier: *Buderus Logasol SKR*): Hinter den Vakuumröhren liegt ein Spiegel, der Sonnenlicht auch bei ungünstigen Einstrahlungswinkeln auf den Absorber leitet und so für hohe Effizienz sorgt.

SELBST PRAXISTIPP

Welche Montageart passt?



Indachmontage

Kollektoren können elegant ins Dach integriert werden (hier *Braas*-Thermokollektoren). Dafür müssen nur eine entsprechende Anzahl an Dachpfannen entfernt und einige zusätzliche Befestigungsbretter montiert werden.



Aufdachmontage

Je nach optischen und technischen Aspekten kann die Solaranlage auch als Aufdachmontage montiert werden. Hierbei tragen spezielle Dachhaken die Konstruktion. Abdeck- bzw. Neueindeckungsmaßnahmen entfallen hier.

Kontakte

- ASUE, ☎ 030/22191349-0, www.asue.de
- BMI/Braas, ☎ 06171/61-014, www.bmigroup.de
- Buderus, ☎ 06441/418-0, www.buderus.de
- Solvis, ☎ 0531/28904-0, www.solvis.de
- Viessmann, ☎ 06452/70-0, www.viessmann.de
- Wagner, ☎ 06421/8007-0, www.wagner-solar.com
- Wolf, ☎ 08751/74-0, www.wolf-heiztechnik.de

Weitere **selbst.de** Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de/heizen

KOLLEKTORARTEN IM ÜBERBLICK

	FLACHKOLLEKTOREN	VAKUUMRÖHRENKOLLEKTOREN
Konstruktion	Sie bestehen aus folgenden Bauteilen: Absorber, transparente Abdeckung, Gehäuse und Wärmedämmung. Die Wärmedämmung befindet sich an der Rückseite des Absorbers sowie an den Seitenwänden und vermindert Wärmeverluste.	Mehrere einzelne hintereinander geschaltete bzw. über eine Sammelleitung verbundene Röhren bilden den Sonnenkollektor. Der Absorberstreifen befindet sich in einer evakuierten, druckfesten Glasröhre.
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Günstiges Preis-Leistungsverhältnis ➤ Viele Montagemöglichkeiten (Indach, Aufdach, Freistellung) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Röhrenkollektoren arbeiten mit einem sehr guten Wirkungsgrad, auch bei niedriger Außentemperatur und diffuser Sonnenstrahlung. Sie eignen sich besser zur Heizungsunterstützung und erzielen höhere Temperaturen als Flachkollektoren.
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Größere Wärmeverluste im Vergleich zum Vakuumröhrenkollektor ➤ Weniger geeignet bei niedrigen Temperaturen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Kosten sind höher als für Flachkollektoren ➤ Viele Röhrenkollektoren eignen sich nicht für die Indachmontage
PREISE*		
für Trinkwasser-Erwärmung	4000 Euro bis 6000 Euro	5200 Euro bis 7800 Euro
für Heizungsunterstützung	8000 Euro bis 10 000 Euro	10 400 Euro bis 13 000 Euro

*Ca.-Preisangaben, inkl. Montage bei einem 4-Personen-Haushalt (5 bis 6 m² Kollektorfläche)

ANZEIGE

Unsere „Extravaganter“ – VISATON-Bauvorschläge

GRAND ORGUE

Auszug aus Klang & Ton

„Mit einer selten erlebten Sauberkeit steigt die Grand Orgue bis zur Hörgrenze hinab und stellt die Königin der Instrumente so opulent wie breitformatig in den Raum. Sorry, aber das können Bässe im Gehäuse so einfach nicht.“

Fazit: „... Das Hauptaugenmerk liegt dabei im Bassbereich, der dank Ripol-Technik unerreicht durchhörbar, sauber und tief bleibt. Die große Membranfläche der Breitbänder ergänzt die Bässe zu einem opulent aufspielenden Ganzen, die Summe ist der gleichermaßen bezahlbare wie perfekte Lautsprecher für jede Musik, die auf Kleinboxen so untergeht.“

PENTATON

Auszug aus Klang & Ton

Am spektakulärsten gelingt der Box die räumliche Abbildung bei guten Aufnahmen: Fast scheint sich die Luft in feste Materie zu verwandeln, so haargenau platziert sie Instrumente und Stimmen. Energetische Wiedergabe ist auch so Stichpunkt: Ihre riesigen dynamischen Fähigkeiten lassen die Pentaton spielerisch mit jeder Art von Musik umgehen – auch elektronisch erzeugte Tieftonimpulse jagen ihr keinen Schrecken ein.

Fazit: Die Visaton Pentaton ist eine Box, die süchtig macht. Harmonie und Ausgewogenheit auf der einen, Präzision und Dynamik auf der anderen Seite ergänzen sich zu einer fantastischen Box, die als i-Tüpfelchen auch röhrentauglich ist wie kaum eine andere.

VISATON GERMANY

Der Lautsprecherspezialist

ZYKLOP

Auszug aus Klang & Ton

Im Bass tönt's kräftig, konturiert und angenehm variabel. Sehr gute Abstimmung. Stimme? Kommt sofort. ... Energie in den Mitten – so geht das. In Sachen Raumabbildung punktet die Box auch hier, sie lässt die Dimensionen des Clubs, in dem aufgezeichnet wurde, sehr glaubhaft erahnen. Das ist ein in sich stimmiges, kräftiges Klangbild, bei dem beide Treiber bestens aneinander passen. So baut man gute Lautsprecher.

Auszug aus Hobby HiFi

Wer sich vom etwas komplizierten Gehäusebau nicht schrecken lässt, realisiert mit diesem Projekt klanglich hochrangige Lautsprecher, die auch optisch einigies zu bieten haben.

VISATON GERMANY

VISATON GmbH & Co. KG · PF 10 16 52 · D-42760 Haan
Telefon: 0 21 29 / 5 52 - 0 · Telefax: 0 21 29 / 5 52 - 10



Weitere Infos, technische Daten, Frequenzgang, Zeichnungen, Preise, Online-Shop, Diskussionsforum, Probegörtermine ... gibt es schnell und jederzeit aktuell hier: www.visaton.de

1981: „Ist das eine irre Kiste!“

Wetten, dass wir das unmöglichste Fahrrad gebaut haben und Frank Elstner es getestet hat! Der Wett-Profi wollte es im August 1981 nicht glauben und verlor prompt eine Wette gegen *selbst ist der Mann*. Um Frank Elstner davon zu überzeugen, blieb der Redaktion nichts anderes übrig, als das Solar-Fahrrad bis zum RTL-Park „Municipal“ nach Luxemburg zu transportieren. Die Redakteure packten kurzerhand das sonnenenergiebetriebene Dreirad in einen LKW und fuhren damit zu den

„fröhlichen Wellen“ nach Luxemburg. Neugierig und noch immer siegesicher eilte Frank Elstner direkt aus dem Studio in den Park. Beim Anblick unseres Solarfahrrads schlug seine Neugierde in großes Staunen um. Er kam, sah und fuhr auch gleich damit durch den Park. Frank Elstner spontan und begeistert: „Nein, das ist eine irre Kiste! – OK, ich geb’ mich geschlagen, ihr habt gewonnen!“ Sein Fazit: „Das ist wirklich das unmöglichste Fahrrad, das ich je gefahren und getestet habe, einfach toll!“



SCHON GEWUSST?

Das 1. Solar-Fahrrad der Welt

- Der komplette Bausatz kostete damals 4500 D-Mark.
 - Mit Unterstützung der Kollegen der AUTO-ZEITUNG wurde die
- Geschwindigkeit gemessen.
- Bei 28 Grad im Schatten schaffte das „1. Solar-Fahrrad der Welt“ exakt 18 Stundenkilometer.

Fotos: Archiv



Solar-Fahrrad verblüffte Frank Elstner

Frank Elstner und Klaus Merle (damaliger Chef-Redakteur *selbst ist der Mann*) erinnern sich an die einstige Aktion.

Selbst: Herr Merle, wie sind Sie 1981 auf die Idee gekommen, ein Solar-Fahrrad zu bauen?

Klaus Merle: Uns wurde die Idee für das Fahrrad angeboten und wir haben zugesprochen, und bei Frank Elstner angefragt, weil gerade „Wetten dass...“ gestartet war.

Selbst: Mal ehrlich Herr Elstner, was haben Sie 1981 gedacht, als die Redaktion Ihnen die Wette mit dem Solarfahrrad angeboten hat?

Frank Elstner: Nun, das Wettangebot

war typisch für unsere Sendung. Es machte neugierig. Und so ging es auch mir.

Selbst: Herr Merle, was war damals die größte Schwierigkeit bei der Produktion?

Klaus Merle: Das entsprechende Solarpaneel zu besorgen war nicht einfach. So etwas gab es nur bei spezialisierten Elektronik-Versandhändlern zu kaufen, es gab ja auch noch kein Internet!

Selbst: Herr Elstner, haben Sie noch Erinnerungen, wie es war, mit diesem „unmöglichen Fahrrad“ zu fahren?

Frank Elstner: Der Prototyp des Solarfahrrads hat auf mich nicht so einen großen Eindruck hinterlassen,

wie sich das die Hersteller vielleicht gewünscht hatten.

Selbst: War das Thema Nachhaltigkeit damals schon relevant für Sie? Und wie stehen Sie dazu heute?

Frank Elstner: Wie soll man an große Ideen glauben, wenn man nicht die Nachhaltigkeit einfordert. Nachhaltigkeit fordert immer wieder eigene Bestleistungen heraus.



Frank Elstner Showmaster

Foto: Annette Cardinale

UHU®

PACKT AN,
WAS IHR EUCH
VORSTELLT!



POLY
MAX

- 1 ALLES KLEBEN
- 2 ALLES MONTIEREN
- 3 ALLES DICHTEN



SCAN ME

www.uhu.de

Im Falle eines Falles – UHU

Dämmsysteme fürs Haus

Besser dämmen

Es ist gut, wenn ein Dämmstoff nachhaltig und wohngesund ist, er muss aber auch zum jeweiligen Projekt passen. Text: Christian Meyer



Mineralschaumplatten wie Multipor dienen als Dämmung im Innen- und Außenbereich.

Kein Dämmstoff ist nur natürlich und nur wohngesund: So enthalten Naturdämmstoffe meist künstliche Stützfasern und Brandschutzmittel. Letztere hat Mineralwolle nicht nötig. Hartschaum wiederum

dünstet selten etwas aus, wird aber aus Erdöl hergestellt. Die hier vorgestellte mineralische Dämmplatte ist gesundheitlich unbedenklich: Sie besteht aus Sand, Kalk, Zement und Wasser und kann innen mit

Lehmmörtel auf die Wände geklebt werden – praktisch zum Beispiel bei Fachwerkhäusern. Der Lehm-trockenmörtel dient gleichzeitig als Armierungsschicht und Oberputz.

Innendämmung



1 Voraussetzung: Der Untergrund muss fest, fettfrei, sauber und trocken sein.



2 Alten Lehmputz vornässen, mit Filzbrett abreiben, neuen Lehmputz ...



3 ... anwerfen (pro Lage bis 20 mm). Auf Holz vorher Drahtgewebe befestigen.



4 Putz mit Kartätsche über Putzleisten glatt abziehen und trocknen lassen.

PRAXISTIPP Dämmstreifen

Um unterschiedliches Dehnungsverhalten und Setzungen abzufangen, Hanffilzdämmstreifen zwischen Boden und Platten legen.



Die Dämmplatten sollten unten auf einen Dämmstreifen gesetzt werden.



6 Steghöhe des Mörtels mind. 8 mm. Die Platten im Versatz verkleben.



7 Sie lassen sich mit Fuchsschwanz zusägen und gut schleifen.



5 Außenwände kann man nun von innen dämmen: Lehmmörtel aufziehen.



8 Stoß- und Lagerfugen nicht verkleben, Platten dicht/knirsch aneinandersetzen.



9 Zur Armierung den Lehmmörtel steifer anmischen und dann aufziehen.



10 Gewebe mit 7-x-7-mm-Maschenweite ins obere Mörteldrittel einbetten.



11 Setzen Sie über Eck Putzprofile, in die Sie das Gewebe einbinden.



12 Weiteren Mörtel aufziehen bis zur mittleren Schichtdicke von 5 mm.



13 Platten verdübeln: Mindestens vier Schraubbefestiger mit Tellerkopf/m².



14 Dies sollte möglichst in Plattenmitte, bei Fachwerk in den Balken erfolgen.

Wir gratulieren zum 65sten!



15 Nach Trocknung auf die Armierungsschicht 5 mm Lehmoberputz aufziehen.



16 Mit Zahntraufel aufkämmen, mit Kelle glätten bzw. mit Schwammbrett ...



17 ... strukturieren. Nach Trocknung kann man mit Lehmfarbe streichen.

Weitere Dämmmaßnahmen

Wer sorgfältig dämmt, spart Energie. Insofern steckt in jeder Maßnahme unabhängig vom Dämmstoff etwas Nachhaltigkeit.

Dennoch dürfte die Ökobilanz eines Naturdämmstoffs besser ausfallen als die von Hartschaum. Und auf dem Dachboden kann es

auch ein Holzfaserdämmstoff sein. Bei der Keller- oder Rohrdämmung wird es aber schwierig, ggf. braucht man Mineralwolle oder Hartschaum.

Geschossdecke

Ist der Dachboden unausgebaut und die Dachfläche ungedämmt, empfiehlt es sich, die oberste Geschossdecke zu dämmen. Praktisch sind Verbundelemente, die dauerhaft belastbar sind und als Abstellfläche dienen können.



1 Durchlässige Holzbalcken- decke mit Folie abdichten.



2 Die Dämmelemente dann im Versatz verlegen.



3 Sie greifen mit Nut und Feder ineinander.

Fotos: Archiv

Kellerdecke

Dämmsysteme für Kellerdecken bestehen meist aus Mineralwolle oder Hartschaum. Mineralwollmatten werden verklebt und ggf. zusätzlich verdübelt, Hartschaumverbundplatten wie rechts müssen stets verdübelt werden.



1 Eventuelle Rohrverläufe verlangen Ausschnitte.



2 Die Mehrschichtplatten mit Betonschrauben ...



3 ... befestigen und im Versatz verlegen.

Fotos: Archiv

Kellerrohre

Rohre, die in unbeheizten Räumen verlaufen, sollte man dämmen. Dafür gibt es Rohrschalen aus Mineralwolle (wichtig bei hohen Brandschutzanforderungen) und Hartschaum: Einfach überstülpen und den Schlitz mit Klebeband verkleben.



1 Die Rohrschalen werden einfach übergestülpt ...



2 ... und mit integriertem Klebeband verklebt.



3 In Rohrkurven sind Diagonalschnitte nötig.

Fotos: Isover

1962: Wohlstand

In den 60er-Jahren brummt die Wirtschaft. Entsprechend steigen die Ansprüche an das eigene Zuhause und die Freizeitgestaltung. So baute man in *selbst ist der Mann* in der September-Ausgabe 1962 riesengroße Drachen oder ein Universalregal. Und auch das Thema Energie sparen spielte bereits vor 60 Jahren eine Rolle: Heizungsrohre wurden gedämmt. Dazu hier eine kleine Textprobe aus dem damaligen Heft: „Für die Isolierung ist die Seidenwatte-Isolierschnur seit alters her gut bewährt ... Außerdem ist das Bewickeln der Wasserleitungsrohre ... von jedem Mann, der sich ein Haus bauen kann, ohne weiteres zu bewältigen.“



Das Titel-Logo: Weiße Schrift auf grünem Untergrund. Der Untertitel: Die Do it yourself Illustrierte.



Energie sparen 1962: Auch die Heizung soll nicht frieren. Und so wurde detailliert erklärt, wie man Heizungsrohre dämmt.

Weitere **selbst.de** Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de/energie-sparen

Designboden

MeisterDesign.rigid

Rundum

sorglos!

Strapazierfähig

Pflegeleicht

Dimensionsstabil



Neu bauen: CO2 sparen

Am klimafreundlichsten sind Gebäude, wenn ihre Baustoffe ressourcenschonend hergestellt wurden und einfach wiederverwendet werden können. Statt Beton, Ziegel oder Kalkstein – Baustoffe, die durch ihre Erstellung eine negative Klimabilanz aufweisen – greifen umweltbewusste Bauherren so oft wie

möglich zu Holz, Lehm und natürlichen Dämmstoffen wie Hanf, Schafwolle, Flachs, Seegras und Stroh. Auch wichtig: Die Wahl einer effizienten Heizung und die Größe des Gebäudes.

WIE KANN ICH CO2 SPAREN?
Jeder Hausbesitzer kann beim Bauen und Renovieren darauf achten, die CO2-Emission zu senken.



Bild: hgplus/AEG

Für das Reinigen von normal verschmutzter Wäsche reichen auch schon niedrige Temperaturen: z.B. 40 statt 60 Grad.

Das spart Energie

Wenn in Küche und Haushalt moderne Technik zum Einsatz kommt, lässt sich Energie sparen:

- Kühlschränke auf fünf bis sieben Grad Celsius einstellen und der Austausch alter Geräte gegen effiziente Neugeräte.

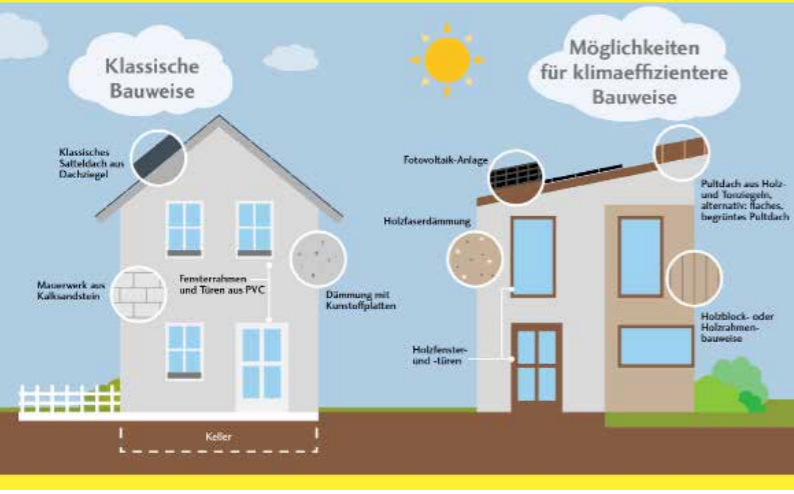
- Beim Waschen das Eco- und Energiesparprogramm nutzen. Trotz längerer Laufzeit ist der Stromverbrauch geringer.
- Wäschetrockner mit Wärmepumpe verbrauchen bis zu 70 Prozent weniger Energie als herkömmliche Kondensattrockner.
- Weitere Info und Tipps im Netz: www.hausgeraete-plus.de



Bild: fbstudio/123rf/VZBV

Schimmel vermeiden: Bei Stoßlüftung wird die Luft schneller ausgetauscht als bei gekippten Fenstern.

Den CO2-Fußabdruck verringern: Was können Bauherren anders machen?



KLASSISCHE VS. KLIMAEFFIZIENTE BAUWEISE

Nachhaltig bauen: Fenster in Richtung Sonne ausrichten; Fotovoltaik, natürliche Baustoffe oder Holzbauweise wählen.

Richtig Lüften – Schimmel vermeiden

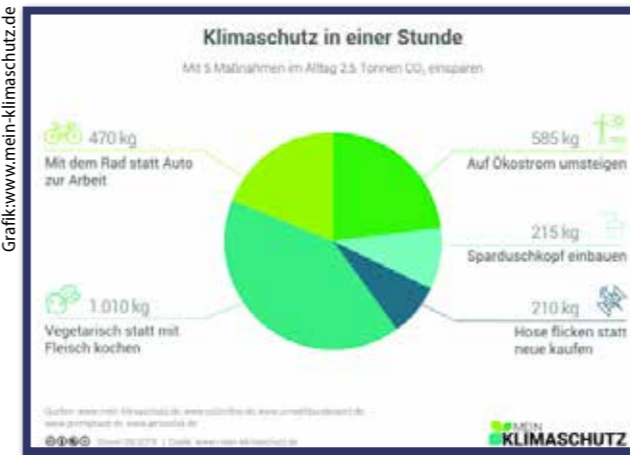
Regelmäßiges Lüften ist auch bei niedrigeren Außentemperaturen wichtig. Um Schimmel zu vermeiden, empfehlen Experten, die relative Luftfeuchtigkeit in Innenräumen nicht dauerhaft über 60 Prozent steigen zu lassen. Hier hilft Querlüftung: Fenster gegenüberliegender Räume gleichzeitig öffnen, Heizung dann runterdrehen. Martin Brandis von der Energieberatung der Verbraucherzentralen: „Das Lüften sollte nicht zu

lange dauern, damit die Wohnräume nicht zu kalt werden. Die relative Luftfeuchtigkeit kann mit einem handelsüblichen Hygrometer kontrolliert werden.“ Wer unter hohen Heizkosten oder Schimmel in Wohnräumen leidet, findet bei der Energieberatung der Verbraucherzentralen weitere Informationen, telefonisch unter 0800 - 809 802 400 oder online unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Klimaschutz in einer Stunde

Mit nur fünf Maßnahmen lassen sich laut dem Online-Portal www.mein-klimaschutz.de im Alltag 2,2 Tonnen CO2 einsparen. „Mein Klimaschutz“ ist eine Mitmachkampagne von *co2online*, gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, und nukleare

Sicherheit (BMU). Auf der informativen Webseite finden Sie viele Praxis-Tipps zu den Themen Klimaschutz zu Hause, beim Einkaufen oder unterwegs. Außerdem können Sie den kostenlosen Newsletter abonnieren, mit vielen weiteren Tipps, um klimafreundlicher zu leben.



Jetzt mehr erfahren unter blackanddecker.de

82% der Bundesbürger

wünschen sich von der Politik mehr Tempo und staatlichen Druck beim klimaschonenden Bauen. Laut einer Umfrage der *BHW Bausparkasse* sprechen sich 70 Prozent der Befragten für eine Solarpflicht aus, 72 Prozent fordern eine Modernisierungspflicht nach dem Kauf eines Altbaus und 64 Prozent äußerten sich skeptisch, ob die Klimaziele beim Bauen und Wohnen erreichbar sind. Bereit zu investieren sind die Befragten nur bedingt.

ANZEIGE

Deine Werkzeuge für Veränderung

Die weltweit ersten nachhaltigen Elektrowerkzeuge



Die Optik eines neuen Bodens ist wichtig, aber nicht das einzige Auswahlkriterium. Der Markt bietet eine Vielzahl an Bodenbelägen, die sowohl nachhaltig als auch wohngesund sind.

Text: Maren Gross



Foto: Amorim

Bodenbeläge ohne Schadstoffe

Gesundes Wohnen

Bei einem nachhaltigen Boden, denken viele Menschen zwangsläufig an einen teuren Holzboden. Aber neben Holz gibt es noch weitere ganz verschiedene Bodenbeläge, die ökologisch und nahezu komplett natürlich sind – und dabei kein halbes

Vermögen kosten. Die Alternativen reichen von Teppichböden, über Fliesen, bis hin zu Design- und Korkböden. Diese Bodenbeläge können sowohl geldbeutelfreundlich als auch nachhaltig sein. Außerdem können sie die Umwelt schonen und

im Hinblick auf die Wohngesundheit punkten. Für die Wohngesundheit spielt neben dem Bodenbelag auch die Art der Verlegung eine wichtige Rolle. So können nicht nur die Beläge selbst, sondern auch Kleber und Beschich-



Foto: djid/Deutsche Fliese.de/Nordceram

FLIESEN IN BETONOPTIK Die Feinsteinzeug-Fliese *Duncan* von Nordceram gibt es in den Maßen 30x60 und 60x60 cm.



Foto: Tretford

TEPPICHBÖDEN reduzieren den Trittschall, binden Staub und regulieren das Raumklima, Teppichfliesen von Tretford.




Foto: Logoclic

LAMINAT Der extrabreite Boden *Vinto 327* von Logoclic in Holzdielenoptik ist mit dem PEFC-Siegel und dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Gütesiegel dienen bei der Entscheidung des Bodens als Wegweiser

tungen flüchtige organische Verbindungen, Weichmacher und andere Wohngifte an die Raumluft abgeben. Je weniger chemische Schadstoffe in der Luft gemessen werden, desto wohngesunder leben

Sie. Beim Kauf der Bodenbeläge sollten Sie deswegen darauf achten, dass möglichst wenige Chemikalien bei der Herstellung, aber auch beim Verlegen verwendet werden. Stechende Gerüche weisen

manchmal auf einen Schadstoff hin. Dabei lohnt sich ein sorgfältiger, prüfender Blick auf die Materialien und die Herstellung, ob es sich um gesundheitsschädliche Inhaltsstoffe handelt. Nur weil sich ein Bodenbelag als „natürlich“ ausgibt, 

Parkett Die Landhausdielen *Parkett Trendtime 4 Eiche Clear* von Parador.



Foto: Parador



Foto: Osmo

HOLZBÖDEN Die Massivholzdielen von Osmo stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft mit überschaubaren Transportwegen.

NATÜRLICH Das *Long-life PD 200* Parkett von Meister in der Farbe *Eiche rustikal karame*ll 8457.



Foto: Meister



Foto: Steuler

KERAMISCHE FLIESEN Die *C-Ment*-Serie der Steuler-Fliesen ist inspiriert von Industrieböden.

Know how Gesundes Wohnen

bedeutet das nicht, dass er wohnungsgesundheitlich unbedenklich ist: Verarbeitete Kleber, Öle und Schutzmittel können auch noch nach Jahren aus dem Boden austreten und für Unwohlsein, Kopfschmerzen oder Allergien verantwortlich sein. Um im Dschungel der Bodenbeläge durchzublicken, helfen verschiedene Gütesiegel. Vorweg sei zu sagen, dass die Siegel wichtige Hinweise zur Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit geben, aber nicht als alleiniges Kriterium zum Kauf herhalten sollten. Die Beanspruchung, Pflege und der Preis des Bodens spielen auch eine

große Rolle bei der Auswahl. Ein hilfreiches Gütesiegel ist das Umweltzeichen Blauer Engel, das zu den bekanntesten Umweltsiegeln in Deutschland zählt. Es kennzeichnet umweltfreundliche Produkte mit hohen Anforderungen im Bereich des Gesundheits-, Arbeits- und Verbraucherschutzes. Dabei wird der gesamte Lebensweg eines Produktes berücksichtigt. Auch wenn das Umweltzeichen Blauer Engel vor allem den Einsatz von Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft kennzeichnet, werden neben Holz- und Laminatböden auch Kork- und Designböden mit dem

Siegel ausgezeichnet. Das Nature-Plus-Siegel erhalten Produkte, die sowohl ökologisch als auch gesundheitlich verträglich sind. Produkte, die mit der Euroblume ausgezeichnet sind, haben eine geringere Umweltauswirkung als vergleichbare Produkte. Die EU-Kommission möchte Verbraucher dazu anregen, so einzukaufen, dass die Umweltverschmutzung in möglichst vielen Lebensbereichen abnimmt. Informieren Sie sich vorab, so tun Sie nicht nur sich selbst, sondern auch der Umwelt auf lange Sicht etwas Gutes.

Foto: Windmüller/wineo



DESIGNBÖDEN
Der **PURLINE Bioboden** von **Wineo** enthält weder Weichmacher noch Chlor.

PARKETT-BODEN
Für einen Holzboden werden oft Eiche oder Buche, aber auch Ahorn oder Nussbaum eingesetzt; hier: **Landhausdiele 180 4V Eiche** exklusiv von **Haro**.



Foto: Haro

BODENBELÄGE IM VERGLEICH



Foto: Treford

TEPPICHBODEN

Die Nutzschicht von Teppichböden besteht aus Fasern, die synthetisch, natürlich oder eine Mischung sein können. Je weniger Chemie, desto besser. Achten Sie z. B. auf das **GUT-Siegel**.

- + Schall und Lärm werden reduziert
- + Fußwarm und elastisch
- Weniger pflegeleicht
- Mag keine Nässe



Foto: Parador

HOLZBODEN

Man unterscheidet grob zwischen Mehrschichtböden (Fertigparkett, Landhausdiele, Laminat) und Massivböden (Massivparkett/-holzdielen).

- + Mehrschichtböden einfach zu verlegen
- + Holzböden durch Abschleifen langlebig
- Massivböden schwierig zu verlegen
- Laminat lässt sich nicht aufarbeiten



Foto: Amorim

KORKBODEN

Kork ist so elastisch wie unsere Haut: Ein Stück Kork in der Größe eines Zuckerkubus hat rund 60 Millionen Luftzellen. Korkböden sind als Fliese oder als Fertigparkett erhältlich.

- + Gute Schalldämpfung
- + Einfache Verlegung und pflegeleicht
- Ungeeignet für feuchte Räume
- Kann bei zu viel Sonnenlicht ausbleichen



www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.



40 Jahre Camargue®
Mitfeiern & gewinnen

Waschplatz, 3-tlg.
499,-

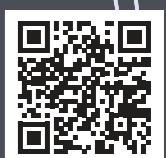
Waschplatz Camargue 'Style'
Bestehend aus:
Spiegel mit LED-Leuchte in Schwarz, IP44, 4.000 K, Metallablage in Schwarz matt, B 60 x H 61,2 cm
Keramik-Waschtisch in Schwarz matt, B 61 x T 46 cm
Waschtischunterschrank in Canela-Eiche-Nachbildung mit 2 Auszügen mit Soft-close, Aluminiumgriffe und Alu-Eckleisten in Schwarz matt, zerlegt, B 61,5 x H 55 x T 46,5 cm
29264458 **499,-**

Hochschrank Camargue 'Style'
in Canela-Eiche-Nachbildung mit 2 Türen, Aluminiumgriffe, zerlegt, B 35 cm
29407138 **159,-**

Exklusiv im BAUHAUS



10x je 200 € BAUHAUS Einkaufsgutschein



Hier teilnehmen
www.richtiggut.de/camargue40
Teilnahmeschluss:
30.11.2022

Gemeinschaftswerbung der **BAUHAUS** Gesellschaften (vgl. www.bauhaus.info/gesellschaften oder unter Tel. 06 21/39 05 10 00)
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH & Co. KG Rhein-Main-Neckar, Bohnenbergerstr. 17, 68219 Mannheim

Gut für alle

Einen neuen Boden auszusuchen, ist eine Entscheidung für mehrere Jahre. Er muss strapazierfähig, optisch ansprechend und pflegeleicht sein. Holzboden genießt den Ruf, besonders nachhaltig zu sein. Aber erst, wenn das verwendete Holz aus schonend bewirtschafteten Wäldern stammt, lässt es sich als nachhaltig betiteln. Hierbei sind das FSC- und

PEFC-Siegel hilfreich. FSC- und PEFC-zertifiziertes Holz stammt aus Wäldern, in denen das Ökosystem noch intakt ist. Auch Kork ist ein natürlicher Rohstoff, der aus der nachwachsenden Rinde der Korkeiche gewonnen wird. Anders als beim Holzboden werden für Korkböden keine Bäume gefällt. Der Boden gilt als besonders gelenkschonend.

Kontakte

Amorim, © 04221/593-01
www.corklife.de
Classen, © 02653/9800
www.classengroup.com
Hamberger, © 08031/700714
www.haro.com
Logoclic, © 0800/3-90-50-00
www.logoclic.info
Meister, © 02952/816-0
www.meister.com
Osmo, © 02581/922-100
www.osmo.de
Parador, © 02541/736-678
www.parador.de
Steuler-Fliesen, © 07041/801-110
www.steuler-fliesen.de
Tretford, © 0281/819-35
www.tretford.eu
Villeroy & Boch, © 06864/81-0
www.villeroy-boch.de
Windmüller, © 05237/609-0
www.wineo.de

Weitere **selbst.de**
Anleitungen, Tipps & Ideen auf
www.selbst.de/Bodenbelaege

Teppich raus, Parkett rein

Die 80er – das Jahrzehnt der Umweltbewegung. Immer mehr Produkte und Materialien mussten sich daran messen. In *selbst ist der Mann* wurden unter anderem der 1978 ins Leben gerufene Blaue Engel und andere Umweltzeichen zum ausführlichen Thema. In der Märzausgabe 1988 wurde alter Teppichboden durch neues Fertigparkett ersetzt. Und das schon für unsere Leserinnen und Leser mit den typischen step-by-step Anleitungen.



Verständliche
Anleitungen und
zahlreiche
Praxistipps zeichnen
die Artikel aus.

BODENBELÄGE IM VERGLEICH



Foto: Classen

DESIGNBÖDEN

Designböden sind mehrschichtig aufgebaut. Die Trägerplatte besteht oft aus Kork oder aus Holz- und Verbundwerkstoffen.

- + Fußwarm und strapazierfähig
- + Große Designauswahl
- Möbel können Druckstellen hinterlassen
- Nicht mit Vinyl verwechseln, das kann schädliche Weichmacher enthalten; auf Siegel achten!



Foto: Hamberger

LINOLEUMBODEN

Namensgeber für Linoleum ist das Leinöl, das neben Naturharzen als Bindemittel bei der Bodenherstellung dient. Linoleum wird als Rollenware und Fertigparkett angeboten.

- + Pflegeleicht, fußwarm, robust
- + Rutsch- und Wärmedämmend
- Verlegung nicht ganz einfach
- Kann bei Nässe aufquellen



Foto: Steuler

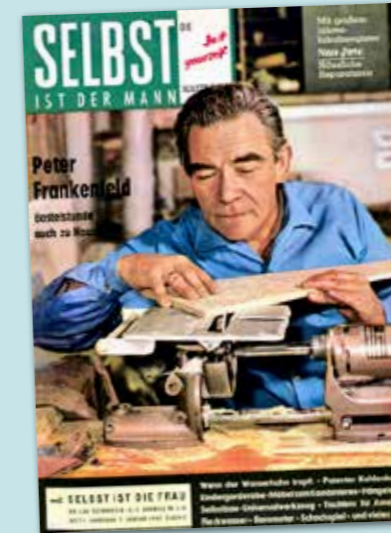
KERAMISCHE FLIESEN

Fliesen bestehen aus Naturmaterialien, wie Quarz, Ton, Sand und Schamotte, die bei Temperaturen zwischen 1 000 und 1 100 Grad Celsius gebrannt werden.

- + Lassen sich einfach reinigen und sind robust
- + Gut geeignet für Fußbodenheizung
- Sind ohne Fußbodenheizung fußkalt
- Die Verlegung ist nicht einfach

1963: Prominente auf dem Cover

Sogar Prominente wie Showmaster Peter Frankenfeld sitzen in der Januar-Ausgabe 1963 an der Tischkreissäge und laden zum Heimwerken ein. Auf dem damaligen Zeitschriftenmarkt war ein Heimwerkerheft eine Revolution und wurde von den Lesern begeistert aufgenommen. Und anders als der Titel es vermuten lässt, stehen auch die Leserinnen im Fokus der Redaktion – erkennbar am Zusatz auf der Titelseite "selbst ist die Frau". Die Themen für sie waren allerdings noch sehr traditionell: Pflegen der Topfpflanzen, Nähen von Kleidung oder sogar Gymnastikübungen standen auf dem Programm!



Heimwerken nur für Männer?
Nein, allerdings fanden die
Leserinnen 1963 eher Themen
der klassischen Frauenzeitschriften im Heft

Reparieren statt wegwerfen!
Recycling hieß der Trend 1963
allerdings noch nicht. Häusliche
Reparaturen war das Thema.



ANZEIGE

SELITeco 5 mm



www.blauer-engel.de/uz156

DAS HAT EIN ZUHAUSE VERDIENT

Nachhaltige Verlegeunterlagen

aus recycelten Materialien, ressourcen- und klimaschonend produziert und verpackt, 100 % recycelbar



Wir
gratulieren
zum 65.
Jubiläum

SELIT
Enjoy your flooring

Parkett-/Laminatunterlagen made in Germany
www.selit.com

Nachhaltigkeit und Wohngesundheit sind bei der Tapeten- und Farbwahl wichtige Merkmale.

Wohngesunde Wände

Farben & Tapeten

Die Zeiten, in denen es bei Farben und Tapeten nur auf die Optik ankam, sind vorbei. Die Materialien und Inhaltsstoffe spielen eine wichtige Rolle. Text: Christian Meyer

Toll, bei der *Erfurt-Raufaser ELLA* wird im Verpackungs-, Transport- und Logistikprozess auf Plastik verzichtet, das eingesetzte Papier besteht zu 100 Prozent aus Altpapier und die nötigen Holzfasern stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Und

Umweltzeichen wie Blauer Engel oder das TÜV Nord Allergikersiegel stehen für Schadstofffreiheit – wie bei anderen Tapeten. Weitestgehend gilt das auch für Wandfarben, denn selbst die vielen Kunstharzdispersionsfarben sind oft emissionsarm,

wohngesund und mit Blauer Engel ausgezeichnet. Das schließt allerdings nicht aus, das eben genau diese Farben nicht auf natürlicher Rohstoff-, sondern auf Erdölbasis beruhen. Daneben gibt es vermehrt Wandfarben, die aus natürlichen

Zutaten hergestellt sind oder dieses suggerieren möchten. So bedeutet „Mineralfarbe“ oder „Farbe auf Silikatbasis“ oft nicht, dass es sich um rein mineralische Farbe handelt. Im Gegenteil, sie kann durchaus hohe Kunstharzanteile aufweisen. Gleichfalls kann Lehmfarbe nicht nur Sand und Ton enthalten, sondern auch Konservierungsmittel. Apropos Blauer Engel: Die Jury Umweltzeichen hat 2017 beschlossen, keine neuen Zeichennutzungsverträge für matte weiße Wandfarben abzuschließen, wenn diese Biozide zur Topfkonservierung enthalten. Bestehende Zeichennutzungsverträge für seidenglanzende und pigmentierte Wandfarben sind allerdings nicht betroffen. Das heißt, davor ausgezeichnete Wandfarben können durchaus entsprechende Konservierungsmittel enthalten. Die EU-Kommission hat übrigens im Oktober 2019 Titandioxidpulver, das in den meisten Kunstharzdispersionen enthalten ist, als potenziell krebserregenden Gefahrstoff eingestuft. Seit Mitte 2021 gelten Produkte mit diesem Farbpigment als Sondermüll.

SCHON GEWUSST?



Gütezeichen

Das „RAL Gütezeichen“, das es für viele Produktarten gibt, bescheinigt die Fremdüberwachung und im Fall von Tapeten u. a. den Verzicht auf schwermetallhaltige Druckfarben, leicht flüchtige Weichmacher, FCKW, Blei, Cadmium, Vinylmonomer sowie chlorierte, aromatenhaltige Lösemittel. Der Formaldehydanteil muss 50 Prozent unter der gesetzlichen Vorgabe liegen.



WANDFARBE

Kunstharzdispersionsfarben wie *Polarweiß* und *Alpinaweiß* sind lösemittelfrei und mit *Blauer Engel* ausgezeichnet. Beide Farben sind auch konservierungsmittelfrei.



Kunststofffrei: Sowohl die direkte Verpackung als auch die weitere Umverpackung dieser Raufaser sind plastikfrei.

SELBST INTERVIEW

Wohngesunde Produkte im Baumarkt

Zeichnet sich im Baumarktbereich ein Trend hin zu nachhaltigen, wohngesunden und ökologischen Produkten ab oder sind das nur wenige, einzelne Bereiche, die hier boomen?

Und welche Sortimentssparten können hier besonders punkten?

Die Branche ist schon länger in einem Veränderungsprozess, um auch für künftige Smart-Shopper-Generationen erste Wahl für alle Projekte rund um Haus und Wohnung zu sein. Dabei ist Nachhaltigkeit und Klimaschutz der zweifello

wichtigste Trend, den die Händler mächtig vorantreiben.

Die Baumärkte haben beispielsweise als Erste bereits vor Jahren Glyphosat aufgelistet. Und es werden mehr und mehr Sortimente, die die Baumärkte unter Aspekten von Gesundheit und Ökologie verändern. Bei Farben und Bodenbelägen beispielsweise werden ständig neue und ökologisch ausgestattete Produkte angeboten – wie etwa Farben, deren Bestandteile selbst in Baby- und Kinderzimmern völlig unbedenklich sind.

Kann man damit rechnen, dass sich Baumärkte vermehrt auch ökologischen Produkten öffnen, selbst von kleineren Anbietern? Oder ist „Öko“ eher ein Marketinginstrument von großen Herstellern und vom Handel und im Kleinen noch nicht rentabel?

Wenn die kleineren Anbieter alle Prüfungen bestanden haben und ihre Produkte in den Verkehr bringen dürfen, dann gibt es keine Gründe, warum diese nicht auch in den Baumärkten verkauft werden. Es muss ja nicht jeder Artikel in jedem

der rund 4500 Märkte vor Ort liegen. Durch deren Webshops können auch Produzenten von kleineren Volumina präsent sein und das Angebot sinnvoll ergänzen.

Im Nachhaltigkeitstrend aber nur ein Marketinginstrument zu sehen, ist falsch. Derzeit sind etliche Unternehmen der DIY-Branche dabei, ihre kompletten Geschäftsmodelle nachhaltig auszurichten. Das reicht vom umweltgerechten (Um-)Bau und entsprechender Ausstattung der Märkte über die aufwendige Anpassung der gesamten Lieferkette

und entsprechende Ausrichtung des Produktangebotes. Diesen Prozess muss man wollen und ernsthaft angehen. „Greenwashing“ wäre hier absolut kontraproduktiv.

Werden umweltfreundliche Produkte (z. B. ausgezeichnet mit Blauer Engel) besonders hervorgehoben oder beworben?

Aber ja! Allerdings gibt es heute über 20 verschiedene Label, die mit besonderen, ökologisch positiven Wirkungen werben. Alle werden irgendwie, irgendwo auch dargestellt. Wichtiger ist aber eine



Dr. Peter O. Wüst
Hauptgeschäftsführer
BHB – Handelsverband
Heimwerken, Bauen
und Garten e.V.

fundierte Beratung vor Ort, damit man trotz dieser Vielfalt auch zu den richtigen Kaufentscheidungen kommt. Da Baumärkte aber Selbstbedienungsmarketing sind, sollte man vorab Beratungstermine vereinbaren. Oder sich z. B. bei den zahlreichen Heimwerker-Kursen der DIY Academy (www.diy-academy.eu) in den Märkten vor Ort schlau machen.

Know how Farbe und Tapeten

MATERIALIEN IM ÜBERBLICK

KUNSTHARZFARBE	NATURFARBE	TAPETE
<p>Kunsthazdispersionsfarben enthalten Wasser, Pigmente (bei Weiß Titan-dioxid), Bindemittel wie Acrylatharz und Füllstoffe, z.B. Silikate (Ton, Talk) oder Karbonate (Kreide) sowie Additive (z.B. Verdickungs- und Trocknungsmittel). Daneben gibt es Latexfarben, die kein Naturlatex, sondern einen erhöhten Kunstharzanteil beinhalten, und Dispersionssilikatfarben. Gesundheit: Sieht man von der nicht nachhaltigen Erdölrohstoffbasis ab, sind viele Farben dieser Art emissionsarm.</p>	<p>Naturdispersionsfarben bestehen aus pflanzlichen und mineralischen Rohstoffen, ohne Kunstharzbindemittel. Sie enthalten Wasser, u.a. mineralische Füllmittel wie Marmormehle und Kreide, Pigmente, Zellulose, Raps- und Rizinusöl, Salmiakgeist und spezielle, pflanzliche Bindemittel. Daneben gibt es noch Lehm-, Kalk- und Silikatfarben. Gesundheit: Meist emissionsarm, diffusionsoffen/hohe Wasseraufnahme. Möglichst reine Kalk- und Silikatfarben sind auch schimmelresistent.</p>	<p>Vor allem Vliestapeten sind beliebt, da sie sich leicht im Wandklebeverfahren verarbeiten lassen. Zur Herstellung des Vliesträgers verwendet man Zellstoff und Kunstfasern, die man mit Bindemitteln verfestigt. Weitestgehend frei von Kunststoffen sollten klassische Papiertapeten, bei denen die Rückseite oft aus Altpapier besteht, oder die Raufaser sein. Gesundheit: Sieht man von Vinyltapeten ab, die kaum noch eine Rolle spielen, sind Tapeten meist emissionsarm.</p>

Emanzipation

Heimwerkerinnen zählten bei *selbst ist der Mann* seit Beginn zur Zielgruppe. So tapezierte in der März-Ausgabe 1971 die Frau. Die Bildstrecke erklärt genau, wie man mit Tapeten die Wohnung verschönert. Ein Tipp des Artikels: "Arbeiten Sie auch an den Stellen sauber und ordentlich, wo Sie glauben, daß es niemand sieht."

Das Markenzeichen von *selbst ist der Mann*: Die detaillierte Fotoanleitung lässt keine Fragen offen.



Atmungsaktiv:
Auch Tapeten
können das
Raumklima
verbessern.

SCHON GEWUSST?

Umweltsiegel

Hier einige Siegel, auf die Sie beim Kauf achten können, wobei PEFC/FSC nur bei Holzprodukten und GUT nur bei Teppichböden eine Rolle spielen.



Das Umweltzeichen kennzeichnet umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen mit hohen Anforderungen im Bereich des Gesundheits-, Arbeits- und Verbraucherschutzes.



Das eco-INSTITUT prüft Emissionen und Inhaltsstoffe, und das Label kennzeichnet gesundheitlich und ökologisch unbedenkliche Innenraumprodukte.



PEFC und FSC stehen für nachhaltige Waldbewirtschaftung. Holz und Holzprodukte mit diesen Siegeln stammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft.



Das GUT-Siegel macht Teppiche kenntlich, die umweltschonend hergestellt wurden, gesundheitsverträglich sind und später möglichst problemlos entsorgt werden können.



Das EU-Ecolabel zeichnet Produkte/ Dienstleistungen aus, die geringere Umweltauswirkungen haben als vergleichbare. In Deutschland sind das Umweltbundesamt und die RAL gGmbH zuständig.



Bei elektronisch gesteuerten Sensorarmaturen fließt nur Wasser, wenn man die Hände darunterhält – das spart!

Sauber und sparsam

Weniger Wasser!

Wasser war lange Zeit eine Selbstverständlichkeit in unserer Region. Das ändert sich langsam, und obendrein steigen die Kosten. Ein sparsamer Umgang ist also empfehlenswert.

Text: Christian Meyer



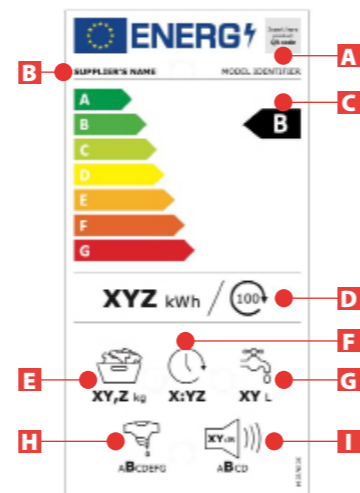
Luftsprudler am Armaturauslauf reduzieren den Wasserverbrauch.

In den letzten Jahren herrscht oft Wasserknappheit und vielerorts sinkt schon der Grundwasserspiegel, da mehr entnommen wird, als nachkommt. Regen fällt halt seltener. Natürlich kann man mit seinem eigenen Verhalten dem Wasserverbrauch entgegenwirken – weniger Duschen, Waschen und Wässern erfordert keine Investition. Ansonsten beginnt das Wassersparen bei preiswerten Durchflussbegrenzern an Armaturen und Duschköpfen, geht über Sensorarmaturen, die es

auch schon ab rund 150 Euro gibt, und endet bei Regenwasserspeichern, die je nach Größe und Art neben dem Garten die Waschmaschine und das WC mit Regenwasser versorgen. Nicht unerheblich für Eigenheimbesitzer sind Niederschlagswassergebühren. Hier lohnt ggf. der Einbau einer Versickerungsanlage, z. B. in Kombination mit einem Regenspeicher.

SCHON GEWUSST? Energiesparlabel

Seit 1. März 2021 gilt für viele Geräte das neue EU-Energielabel: Es streicht die Plusklassen und kategorisiert die Energieeffizienz von A (beste) bis G (schlechteste). Diese Klassen sollen langfristig für alle Elektrogeräte gleich sein.



- BEDEUTUNG** (hier: Waschmaschine)
- A** QR-Code
 - B** Name, Marke, Modellbezeichnung
 - C** Energieeffizienzklasse (A beste, G schlechteste)
 - D** Energieverbrauch (hier des Eco-Programms in kWh/100 Waschzyklen)
 - E** Maximale Füllmenge in kg
 - F** Dauer des Programms eco 40-60
 - G** Wasserverbrauch (pro Wasserzyklus im Eco-Programm in Litern)
 - H** Schleuderwirkungs-kategorie (von A-G)
 - I** Geräuschentwicklung (in Dezibel) Geräuschemissionsklasse (von A-D)

Quelle: www.stromspiegel.de

Wasser sparen



Fotos: VDS/Schell

ZISTERNE In der Erde eingelassene Regenwassertanks dienen der Gartenbewässerung, können aber auch die Waschmaschine und WC-Spülung mit Regenwasser versorgen. Das spart bis zu 50 Prozent Trinkwasser ein.



Foto: Garantia

TONNE Kunststoffregenspeicher wie Timber (Garantia) lassen sich einfach aufstellen und an Fallrohre anschließen.



Foto: Hansa

HANDBRAUSE Bei der HansaActive-jet Digital kann man die Verbrauchsdaten im Duschkopf kontrollieren.

ANZEIGE

Fit für den Winter: Rasen



Wie Ihr Rasen im Frühjahr aussieht, haben Sie im Herbst in der Hand. Mit einem Streuwagen lässt sich die Rasenfläche gut düngen.

Die Herbstdüngung entscheidet über die Vitalität der Gräser. Dabei beeinflusst vor allem ein hoher Kaliumgehalt des Düngers die Frostbeständigkeit der Rasengräser. Mit dem organischen *Azet HerbstRasenDünger* von *Neudorff* erhalten die Gräser alle wichtigen Nährstoffe und besonders viel Kalium. Zusätzlich sorgt der Dünger für eine gute Bodenstruktur und gesundes Wurzelwachstum. So trotz der Rasen Frost und Trockenheit. Der Dünger besteht aus nachwachsenden Rohstoffen, ist granuliert, hat eine Sofortwirkung und auch eine Langzeitwirkung. Er lässt sich gleichmäßig mit einem Streuwagen ausbringen. Haustiere dürfen sofort nach dem Düngen wieder auf den Rasen.

Foto: Neudorff

Mehr Grün aufs Dach!

Wir wollen mehr bauen, aber nicht noch mehr Fläche versiegeln. Lösung: Mehr Grün auf die Dächer! Das ist schön fürs Auge, erfreut Vögel und Bienen und tut dem Klima in- und außerhalb des Hauses gut. Und es ist gar nicht so schwer: etwa mit dem Gründach-Set *E18* von dem Hersteller *Vedag*. Und wussten Sie, dass man mit einem Gründach Gebühren sparen kann? Viele Kommunen, beispielsweise in Nordrhein-Westfalen, honorieren den Beitrag von Hausbesitzern zur Klimaanpassung, indem sie weniger Gebühren für Niederschlagswasser berechnen. Weitere Infos rund ums Gründach inklusive einer DIY-Anleitung unter: www.mehrgruenamhaus.de.

Gärten für den Artenschutz

In Deutschland misst die Fläche der privaten Gärten 6.800 Quadratkilometer. Eine enorme Ressource für den Erhalt der Artenvielfalt. Die Bereitschaft, auch neue Wege zu gehen, ist bei Gartenbesitzern groß, wie eine aktuelle Umfrage der *BHW Bausparkasse* zeigt. Ja zu Wildwuchs: Der *BHW* Umfrage zufolge stört sich nur jeder vierte Gartenliebhaber daran, wenn der Nachbar Wildwuchs zulässt. Dabei tun sich die Männer mit 26,4 Prozent schwerer, auf einen akkuraten Rasen zu verzichten, als Frauen (17,7). Besonders wichtig ist: Für mehr als 90 Prozent soll der Garten Platz zum Erholen und Lebensraum für Insekten, Bienen und Kleintiere bieten.



JA ZU WILDWUCHS:

Zwar wünscht sich jeder Dritte einen repräsentativen Garten, jedoch ist die Bereitschaft groß, das eigene Grün im Sinne der Artenvielfalt zu gestalten.

Grafik: Krumme/BHW Bausparkasse

Was tun mit Laub? Kompost herstellen

Laub lässt sich schnell und mühelos mit einem Laub- und Rasensammler einsammeln. Von hinten angeschoben, wird das Laub durch rotierende Bürsten in einen Fangkorb befördert,

ohne Motor. Und was tun mit dem Laub? In besonders wertvolle, feinkrümelige Erde verwandeln. Dazu das aufgesammelte Laub – idealerweise stammt es von verschiedenen

Baum- und Straucharten – gut vermischen. In einem Behältnis mit etwa einem Meter Durchmesser und direktem Erreichkontakt zu 30 cm hohen Schichten aufhäufen, dazwischen reifen Kompost oder Steinmehl sowie einen Dünger streuen, beispielsweise Mist oder Hornmehl. Auch Kompostbeschleuniger hilft. Im Frühling ist die Mischung bereits stark zusammengefallen und wird umgesetzt. Hat man ihn ohne Kalk angesetzt, darf der Laubkompost auch für Rhododendren, Azaleen oder Sträucher wie Brombeeren, Johannisbeeren verwendet werden.

Foto: Gardena



Da der Laub- und Rasensammler (von *Gardena*) ohne einen Motor auskommt, sparen Sie Energie. Außerdem ist mit dem Laubsammler das Arbeiten geräuscharm.

ANZEIGE

WIR GRATULIEREN ZUM 65-JÄHRIGEN JUBILÄUM!

EXTREM? KEIN PROBLEM!

WD-40 SPECIALIST® SILIKONSPRAY

WD-40 SPECIALIST® Silikon Spray mit hervorragenden Schmiereigenschaften ist Wasser abweisend und für Holz und Kunststoff geeignet. Dank des Smart Straw® Sprühsystems ist es für flächiges und punktuelles Sprühen geeignet.

Weitere Informationen auf wd40.de

WD-40 SPECIALIST



Lecker, lecker!
Selbst angebautes
Obst und Gemüse
schmeckt uns meist
am besten.

Nachhaltig und naturnah gärtnern

Einfach Bio!

Es gibt viele Möglichkeiten, wie man seinen Garten gestalten kann. Wer viel Wert auf Natürlichkeit legt und sich noch dazu durch den Anbau von Obst und Gemüse selbst versorgen will, für den ist ein Biogarten das Richtige. Text: Maren Mittelstädt

Schon seit Jahren genießen Bioprodukte ein hohes Ansehen, denn immer mehr Menschen achten auf eine gesunde und hochwertige Ernährung. Sie bevorzugen vor allem frische, aus der Region stammende Lebensmittel, ganz ohne Pestizide und andere chemische Mittel. Aufgrund der großen Nachfrage bieten viele Supermärkte, aber auch Discounter Biolebensmittel an. Wer sich allerdings den Gang zum Supermarkt sparen möchte, der kann sich seinen eigenen Biogarten anlegen, in dem er einfach selbst Obst

und Gemüse anpflanzt. Generell unterscheidet sich das Anlegen kaum von dem eines herkömmlichen Gartens. Vorab sollte man klären, welche Produkte angebaut werden sollen bzw. je nach Bodenart angebaut werden können. Ist dies festgelegt, geht es ab ins Gartencenter, wo es Biopflanzen sowie Biosaatgut zu kaufen gibt. Sind Sie unsicher, welche Sorten für Ihre jeweiligen geografischen und klimatischen Verhältnisse am besten geeignet sind,

Im Biogarten wachsen Obst und Gemüse frei von Pestiziden und anderen chemischen Mitteln

können Sie sich hier beraten lassen. Natürlich ist es auch möglich, dass Sie Setzlinge aus selbst gewonnenem Saatgut ziehen. Haben Sie Samen oder Pflanzen beisammen, kann es losgehen.

Damit Ihnen das Anlegen des Biogartens optimal gelingt, haben wir im Folgenden ein paar Tipps für Sie. Übrigens: In einem Biogarten muss nicht nur Obst und Gemüse angebaut werden, auch ein Rasen oder Blumenbeete finden hier Platz.

Boden

Bevor im Biogarten überhaupt gesät oder gepflanzt wird, gilt es die Qualität des Bodens zu überprüfen. Denn er bildet die Grundlage für den Erfolg der späteren Ernte und sollte daher den Bedürfnissen der Pflanzen gerecht werden. Die Konsistenz Ihres Gartenbodens ist mit einem einfachen Trick zu bestimmen. Dazu etwas feuchte Erde zu einer Kugel formen und danach zu einer Wurst rollen. Funktioniert es nicht und die Erde ist krümelig, handelt es sich um Sandboden. Lässt sich die Wurst gut formen und die Erde ist glatt, spricht

man von Lehm-/Sandboden. Fühlt sich die Wurst zudem noch klebrig an, ist es nur Lehmboden. Alternativ geben Bodenproben Hinweise auf die Bodenart. Am geeignetsten ist übrigens der Lehm-/Sandboden, der aus einer Mischung aus Sand, Lehm, Ton und Humus besteht. Dank seiner lockeren Konsistenz ist er leicht zu bearbeiten und kann sowohl Wasser als auch Nährstoffe speichern. Noch dazu ist er gut durchlüftet und erwärmt sich schnell. Dennoch sollten Sie auch bei solch einem Boden nicht die Düngung vernachlässigen.



Hinweis: Mit einem Schnelltest aus dem Fachhandel kann die Qualität des Bodens ebenfalls überprüft werden.

Düngen und Mulchen



Übrigens: Brennnesseljauche kann auch als umweltfreundliches Schädlingsbekämpfungsmittel eingesetzt werden.

Weist Ihr Boden im Garten nicht genügend Nährstoffe auf, kann er mit Mulchen und Düngen optimiert werden. Generell gilt: Ein Biogarten-Beet darf nicht wie geleckert aussehen. Statt also den Boden zu säubern, sollte man ihn lieber mulchen. Das heißt, Sie verteilen zwischen Ihren Pflanzen oder auf den Baumscheiben Ihrer Obstbäume Laub, pflanzliche Küchenabfälle, Ast- und Rasenschnitt. Dieses Mulchmaterial schützt den Boden vor Trockenheit und Wind. Außerdem nisten sich nützliche Bodenorganismen und Insekten ein,

sodass das Gemüse und Obst die Nährstoffe erhält, die es braucht. Aber auch durch Düngen wird der Boden mit Nährstoffen versorgt. Ist das Substrat beispielsweise zu lehmig oder sandig, können Sie es mit organischem Material wie Kompost oder abgelagertem Mist verbessern. Auch selbst angesetzte Brennnesseljauche kann als natürlicher Dünger eingesetzt werden. Sie versorgt die Pflanzen besonders während ihres Wachstums mit wichtigen Mineralien und Nährstoffen wie Kieselsäure, Kalium und Stickstoff.

1988: Raus ins Grüne

Insgesamt 15 Seiten hatte die Redaktion im April 1988 für Gartenfreunde eingeplant. Und auch naturnah gärtnern war schon ein Thema: Auf vier Seiten gab es Inspirationen zu einem Kräutergarten. 1989 veröffentlichte die Redaktion das erste Garten-Sonderheft, heute erscheint es zweimal im Jahr.

Wie lege ich einen Kräutergarten an? Die Antwort gab es schon 1988 in selbst ist der Mann



Garten Biogarten

Fruchtfolge

Eine wesentliche Rolle beim Anbau eines Biogartens spielt die Einhaltung der Fruchtfolge. Das heißt, dass Sie von Jahr zu Jahr die Gemüsesorten, die Sie anbauen, an einer anderen Stelle im Garten pflanzen sollten. Tun Sie das nicht, schadet dies dem Boden und führt dazu, dass das Substrat die Zufuhr von Nährstoffen nicht mehr aufnehmen kann und die Pflanzen verkümmern bzw. anfällig für Krankheiten werden. Am sinnvollsten ist eine 3- oder 4-jährige Fruchtfolge, denn die versorgt das Gemüse mit den unterschiedlichsten Nährstoffen. Dazu wird der Biogarten in drei oder vier Teilflächen unterteilt, deren Nutzung Sie jährlich in einer festgelegten Reihenfolge abwechseln. So bauen Sie im ersten Jahr



Reihenfolge: Möhren gehören zu den Mittelzehrern und werden im zweiten Jahr gepflanzt.

Starkzehrer wie Kohl, Kürbis, Tomaten an, im zweiten Jahr dann Mittelzehrer wie Möhren und Rote Bete und im dritten Jahr Schwachzehrer wie Erbsen oder Bohnen.

SELBST PRAXISTIPP

Herkunft der Samen

Beim Anlegen eines Biogartens kommt es unter anderem auch auf die Herkunft der zu säenden Samen an. Denn Samen ist nicht gleich Samen. Verwenden Sie daher lieber Biosaatgut anstatt Hybrid-Samen. Es hat den Vorteil, dass es auf ökologisch bewirtschafteten Flächen ohne Chemie erzeugt wird. Die Samen sichern noch dazu eine hohe natürliche Resistenz gegenüber Schädlingen und Krankheiten. Zudem dürfen Biosamen nach der Gewinnung vom Hersteller nicht chemisch behandelt werden. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, die Samen selbst zu sammeln. Doch Achtung: Manche Pflanzenarten können sich miteinander kreuzen, was zu ungenießbarem Obst und Gemüse führen kann.



Biosaatgut im Gegensatz zu den Hybridsamen erhalten Sie durch das Biosaatgut einen stabileren Ertrag sowie den bestmöglichen Geschmack.

Pflanzen



Beim Pflanzen in einem Biogarten ist nicht viel zu beachten. Wichtig ist, dass Sie einen ausreichenden Mindestabstand zwischen den Gewächsen einhalten, damit sich diese ungehindert entfalten können. Zudem sollten Sie auf Mischkulturen setzen – kombinieren Sie also Gemüse, Kräuter und Blumen miteinander. Ein zusätzlicher Tipp: Um zum Erhalt der Artenvielfalt beizutragen, bauen Sie alte Sorten an.

SELBST PRAXISTIPP

Schädlingsbekämpfung

Beim Anlegen eines Biogartens kommt es unter anderem auch auf die Herkunft der zu säenden Samen an. Denn Samen ist nicht gleich Samen. Verwenden Sie daher lieber Biosaatgut anstatt Hybrid-Samen. Es hat den Vorteil, dass es auf ökologisch bewirtschafteten Flächen ohne Chemie erzeugt wird. Die Samen sichern

noch dazu eine hohe natürliche Resistenz gegenüber Schädlingen und Krankheiten. Zudem dürfen Biosamen nach der Gewinnung vom Hersteller nicht chemisch behandelt werden. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, die Samen selbst zu sammeln. Doch Achtung: Manche Pflanzenarten können sich miteinander kreuzen, was zu

ungenießbarem Obst und Gemüse führen kann.



Gut zu wissen! Der Anbau von Mischkulturen erschwert die Verbreitung von Schädlingen und Krankheiten.

©encierro - stock.adobe.com



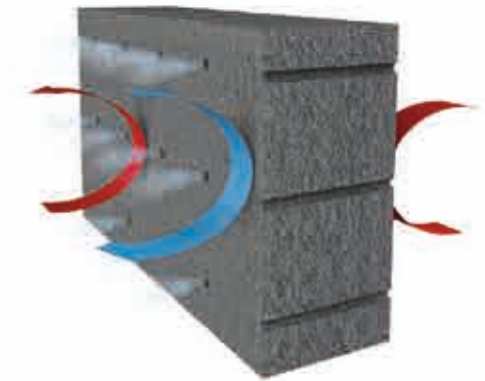
Baumit

Baumit open: das hoch diffusionsoffene Dämmsystem

Die Hauptkomponente des Baumit open-Systems ist die innovative EPS-open-Dämmplatte. Viele durchgängige Bohrungen in der Platte erhöhen die Wasserdampfdiffusionsfähigkeit des Systems und beeinträchtigen andererseits nicht die Wärmeleitfähigkeit. Durch die Klebe- und Armierungsspachtelung auf beiden Seiten der Platte ist die Luft in den Bohrungen eine eingeschlossene Luftschicht, die als Dämmung dient.

Vorteile Baumit open-Dämmsystem

- Hoch diffusionsoffene Fassade
- Sehr hoch wärmedämmend – in den Wärmeleitfähigkeiten 0,032 W/(mK) und 0,034 W/(mK) lieferbar
- Leicht zu verarbeiten – durch leichten Dämmstoff sehr handlich und gut zu schneiden
- Top im Preis – trotz besserer bauphysikalischer Eigenschaften auf dem Preisniveau einer herkömmlichen EPS-Fassade



HORNBACH
Es gibt immer was zu tun.

Die Baumit Produkte für Heimwerker sind exklusiv bei HORNBACH erhältlich.

Fachliche Beratung zum Thema Wärmedämmung?

Kostenlos, unverbindlich:
JETZT ONLINE TERMIN BUCHEN!



Jetzt Termin vereinbaren:
baumit-selbermachen.de/videoberatung/

Die Wahl des Dämmsystems ist eine Entscheidung von Qualität und Vertrauen

- Baumit Fassadendämmsysteme mit Mineralwolle oder EPS, passende Dübel und Profile für Anschlüsse an Fenstern, Türen oder Sockel in professioneller Qualität
- Mit einem Baumit-Fachmann stellen wir deine individuelle Fassadendämmung im persönlichen Beratungsgespräch zusammen – telefonisch oder in der Videoberatung
- Auf Wunsch erstellen wir dir ein unverbindliches Angebot
- Auch während der Ausführung stehen die Fachleute von Baumit mit Rat und Tat zur Seite
- Schnelle und sichere Abwicklung über unseren Handelspartner HORNBACH mit zusätzlichen Servicemöglichkeiten (z. B. Ratenzahlung)



Bitte beachten:
Haben Sie einmal mit dem Füttern angefangen, sollten Sie dies fortführen, denn Vögel verlassen sich auf die neue Futterquelle.



Amsel, Drossel, Fink und Star

Alle Vöglein sind schon da...

Im Winter statten Amseln, Spatzen und Co. Garten oder Balkon gern einen Besuch ab und bedienen sich an den aufgehängten Futterspendern. Text: Maren Mittelstädt

Jetzt ist die ideale Zeit, um Vögel zu beobachten. Denn neben den bekannten Wintervögeln wie Amsel oder Rotkehlchen verbringen auch Zugvögel unter anderem aus Skandinavien die kalte Jahreszeit in Deutschland. Alle sind sie auf der Suche nach Nahrung. Deshalb ist es kein Wunder, dass wir verstärkt Vögel im Garten oder auf dem Balkon antreffen. Um die Tierchen in Ruhe beobachten zu können, hängen Sie

am besten Futterspender im Außenbereich auf. Diese müssen Sie nicht im Laden kaufen, sondern können sie auch ganz leicht aus verschiedenen Materialien selber basteln, von denen Sie einige sicherlich zu Hause haben. So haben wir aus Restholz ein Futterdach für einen Meisenknödel gebaut. Aber auch in der Küche finden Sie brauchbare Gegenstände,

Futterspender für Vögel lassen sich für wenig Geld selber bauen

mit denen sich Futterspender herstellen lassen, sei es aus einer alten Kaffeetasse samt Untertasse oder einem leeren Milch-Tetrapack.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie aus diesen Materialien Futterspender basteln können. Unsere Anleitungen eignen sich gut, um zusammen mit Kindern zu werkeln. Aber das Cutter-Messer sollte bitte nicht in Kinderhände.

Futterdach

Das Futterdach dient dazu, Meisenknödel geschützt vor Regen im Garten aufzuhängen. Es lässt sich ganz leicht aus etwas Restholz bauen. Alles, was Sie sonst noch dazu benötigen, haben wir Ihnen auf dem Bild rechts zusammengestellt.



Für den Bau des Futterdachs brauchen Sie folgende Werkzeuge:
1 Akkubohrschrauber,
2 Schreinerwinkel, Bleistift, Schere,
3 Fuchsschwanz,
4 Schleifpapier,
5 Gliedermaßstab.



1 Bestimmen Sie die Länge der beiden Dachseiten ...



2 ... und reißen mit einem Schreinerwinkel die Breite der Seiten an.



3 Sägen Sie nun die erste Dachhälfte mit einem Fuchsschwanz zu.



4 Zweite Dachhälfte sollte um Materialstärke des ausgewählten Bretts ...



5 ... kürzer sein, Bohrpositionen anzeichnen und vorbohren.



6 Anschließend schrauben Sie die Leiste an die längere Dachhälfte.



7 Zwischen Leiste und Dachhälfte ein Juteband legen für die Aufhängung.



8 Nun die zweite, kürzere Dachhälfte an die Leiste schrauben.



9 Schraubhaken für den Meisenknödel in die Mitte der Leiste drehen.

Garten Futterspender



10 Futterdach mit einer farblosen Öl-Dauerschutz-Lasur behandeln.



11 Zum Schluss nur noch den Meisenknödel einhängen und schon kann das Futterdach im Garten platziert werden.

Tetrapack

Upcycling: Unseren Futterspender haben wir aus einer leeren Milchtüte gebastelt. Bevor Sie jedoch damit beginnen, sollten Sie das Tetrapack gründlich auswaschen und anschließend trocknen lassen, um Schimmelbildung zu verhindern. Dieser Vogelfutterspender lässt sich prima mit Kindern basteln.



1 Position für Rundhölzer anzeichnen, Kreuze in den Karton ...



2 ... schneiden. Rundhölzer auf dieselbe Länge zuschneiden.



3 Erstes Rundholz durch die angeritzten Positionen stecken.



4 Zweites Rundholz ebenso, Landeplatz, um an das Futter zu gelangen.



5 Futteröffnungen: Oberhalb der Sitzplätze in den Karton schneiden.



6 Für Aufhänger: Mit einer Vorstechspitze Löcher in die Laschen bohren.



7 Damit Regenwasser abfließen kann, bohren Sie vier Löcher in den Boden.



8 So sieht der Tetrapack-Futterspender im fertigen Zustand aus.

Dein Projekt wartet auf

DICH!

Mach es selbst!



Lass deine Träume wahr werden - einfache & inspirierende DIY-Basics für Haus und Garten

Garten Futterspender

Tasse



1 Das Futter (siehe Praxistipp) in die Tasse füllen, aushärten lassen.



2 Kleben Sie nun die Tasse mit Montagekleber an der Untertasse fest.



3 Zum Aufhängen haben wir Juteschnur verwendet.



SELBST PRAXISTIPP Futter selber machen

Vogelfutter für Wildvögel lässt sich auch mit wenig Zutaten selber herstellen. Sie benötigen als Basis Kokosöl oder aber Kokosfett, damit eine zusammenhängende Masse entsteht. Für das Futter selbst können Sie gehackte Nüsse, Sonnenblumenkerne oder Haferflocken verwenden. Und so geht's: Erhitzen Sie das Kokosöl auf niedriger Stufe im Topf. Dann geben Sie die Körnermischung hinzu und verrühren das Ganze. Etwas Sonnenblumenöl sorgt dafür, dass das Fett nicht zu fest wird.



Erhitzen Sie das Kokosöl und rühren Sie die genannten Zutaten unter.

Kontakt

Öl-Dauerschutzlasur:
Remmers, © 05432/83200
www.remmers.com

Maschinen:
Ryobi,
www.ryobitools.eu

Weitere **selbst.de**
Anleitungen, Tipps & Ideen auf
www.selbst.de/vogelfuttersilo-selber-bauen



Entsiegeln, Versickern und Befestigen

Einsatzbereich

- Gartenwege u. Terrassen
- kommunale Landschaftsgestaltung (z. B. Parks, Friedhöfe)
- Hofflächen, Parkplätze, Zu- und Auffahrten
- Dachflächen
- Ausführung Schwerlast für Einsatzbereiche: SUV, Wohnmobile, Lkw (Nutzungskategorie G) bis 450 t/m²

Die ACO Kiesstabilisierung eignet sich zur Befestigung von Flächen aus Kies und Splitt. Die Wabenstruktur hält den Kies sicher an Ort und Stelle. So entstehen entsiegelte Flächen ohne Spurrillen. Dank der Wasserdurchlässigkeit fallen geringere Niederschlagsgebühren an. Die ACO Kiesstabilisierung lässt sich leicht an ihre Gestaltungswünsche anpassen.

Die Produkte ACO Kiesstabilisierung eco und die ACO Self® Kieswabe in den Größen S und M erhalten den Blauen Engel, aufgrund der umweltfreundlichen Herstellung der Waben aus 100 % recyceltem Kunststoff (PP). Damit setzt ACO einen Meilenstein im Bereich der Nachhaltigkeit und trägt dazu bei Kunststoffabfälle maßgeblich zu reduzieren und Schadstoffe zu begrenzen.



www.blauer-engel.de/uz30a

Januar 1979: Nachhaltigkeit

Selbst ist der Mann liefert nicht nur praktische Ideen und Selbstbauanleitungen, sondern stärkt auch das Selbstbewusstsein! Das stand schon in der Januar-Ausgabe 1979 auf dem Titel: "Würfel-Möbel - eine Anfängeraufgabe, die das Selbstbewusstsein stärkt." Und auch vor immerhin 43 Jahren war das Thema Nachhaltigkeit und Vogelschutz schon ein wichtiges Thema: Die kritische Headline zum Thema Futterplätze lautete: "Viele Vögel sind noch da". Und: Mehr als 1,4 Millionen Leser zählte Deutschlands meistgelesenes Heimwerkermagazin damals, was auch auf dem Cover verkündet wurde.



Schon damals bestimmten Themen zum Energiesparen und zur Nachhaltigkeit den Inhalt von *selbst ist der Mann*.



Die 1970er: Das Warenangebot wächst rapide und damit auch der Beratungsbedarf der Heimwerker.

www.aco.shop

ACO. we care for water



MACH'S EINFACH NACHHALTIG.

Mit Knauf und Selbst ist der Mann



Knauf verbindet Tradition mit innovativen Lösungen

„Selbst ist der Mann“ macht es vor – seit 65 Jahren reparieren, ausbauen und Ideen verwirklichen. Auch Knauf steht seit jeher für einzigartige Kompetenz und beste Qualität in Sachen Renovierung und Ausbau. Als Branchentreiber in der Entwicklung zukunftsweisender Lösungen für nachhaltige Produkte und Verpackungen ist etwa der Einsatz recycelter Gebinde aus wiederaufbereiteten Kunststoffabfällen heute schon Realität. Qualität und Nachhaltigkeit – das ist unser Anspruch und ein Versprechen an unsere Kunden. Und das ist es, was Knauf zum richtigen Partner für alle Heimwerker macht.

www.knauf.de/diy